



LANDKREIS
GÖPPINGEN

BETEILIGUNGS- BERICHT

Landratsamt Göppingen

2021



www.landkreis-goeppingen.de/start/Landkreis/Beteiligungen.html



Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@landkreis-goeppingen.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNGEN	3
ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN	5
1. MEHRHEITSBETEILIGUNGEN	6
1.1. ALB FILS KLINIKEN GmbH	6
1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH	14
1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH	18
1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen	23
2. MINDERHEITSBETEILIGUNGEN	29
2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH	29
3. GERINGFÜGIGE BETEILIGUNGEN	32
3.1. Wohnbau GmbH Göppingen	32
3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH	36
3.3. BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG	37
3.4. Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG	38
3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG	39
3.6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)	40
4. MITTELBARE BETEILIGUNGEN	41
4.1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH	41
4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	45
4.3. RadioOnkologicum MVZ GmbH	49
4.4. Lumis Südwest GmbH	53
4.5. ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH	55
5. ANLAGE 1: KENNZAHLEN IM VERGLEICH	57
5.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich	57
5.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich	57
5.1.2. Anlagendeckung im Vergleich	58
5.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich	59

5.1.4.	Eigenkapitalrentabilität im Vergleich	60
5.1.5.	Personalkostenintensität im Vergleich.....	61
5.2.	Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH	62
5.2.1.	Relativgewichte (Case-Mix)	62
5.2.2.	Verweildauer	62
5.2.3.	Auslastung	63
5.3.	Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich	64
5.3.1.	Anzahl der eigenen Mieteinheiten	64
5.3.2.	Durchschnittliche Sollmieten	64
5.3.3.	Fluktuationsrate	65
5.3.4.	Leerstandsquote.....	65
5.3.5.	Modernisierungsquote	66
6.	ANLAGE 2	67

VORBEMERKUNGEN

Der Beteiligungsbericht informiert den Kreistag und die Öffentlichkeit über die Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Landkreis beteiligt ist. Der Bericht umfasst das **Geschäftsjahr 2021** (Stichtag 31.12.2021) und wird von der Beteiligungsverwaltung des Landratsamtes nach den Angaben der Unternehmen erstellt.

Für Unternehmen, an denen der Landkreis Göppingen mit **mehr als 50%** beteiligt ist, sind nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung mindestens folgende Punkte bei der Aufstellung im Beteiligungsbericht darzustellen:

1. Gegenstand des Unternehmens

Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.

2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in EUR bewertet aufgelistet.

3. Beteiligungen des Unternehmens

Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.

4. Besetzung der Organe

Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.

6. Für das letzte Geschäftsjahr

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- die Ertrags- und Vermögenslage des Unternehmens
- die Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis
- die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer
- die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung* und des Aufsichtsrats für jede Personengruppe.

*kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB).

Ist der Landkreis Göppingen mit **weniger als 25%** an einem Unternehmen beteiligt, reduziert sich nach §105 Abs. 2 Satz 3 die Darstellung auf:

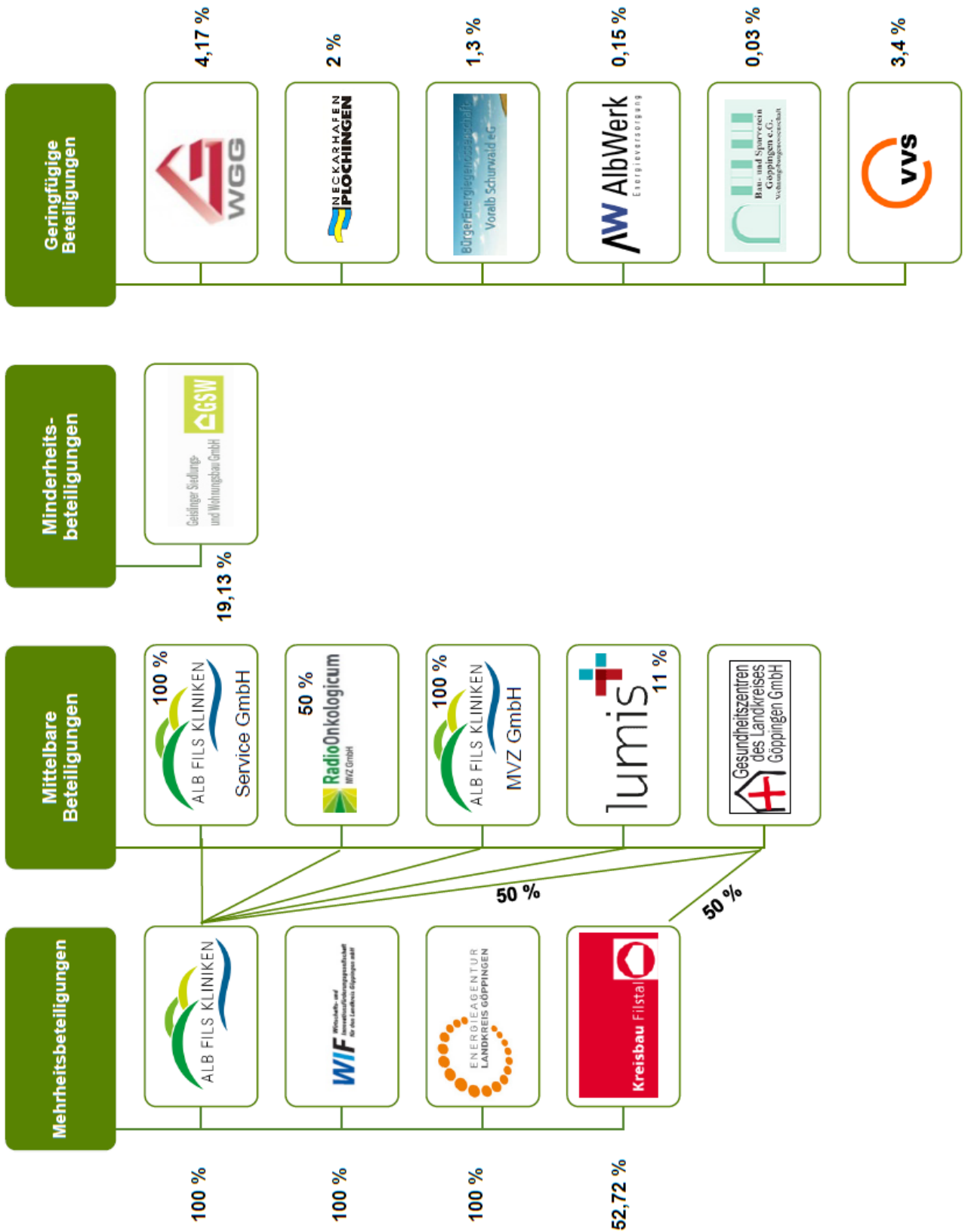
- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse und
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Im Beteiligungsbericht nicht enthalten sind verbundene Unternehmen (sonstige Beteiligungen bzw. Kapitalanlagen in Zweckverbände), da diese nicht als Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne gelten.

Der Beteiligungsbericht wird gem. § 105 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b GemO zur öffentlichen Einsichtnahme sieben Tage ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wird ortsüblich bekannt gegeben. Nach der Bekanntmachung ist der Beteiligungsbericht auch im Internet abrufbar (www.landkreis-goeppingen.de).

Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

Übersicht der Beteiligungen



1. Mehrheitsbeteiligungen

1.1. ALB FILS KLINIKEN GmbH



Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	5.000.000 EUR	
Anteil Landkreis Göppingen	5.000.000 EUR = 100 %	
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, der Aus-, Fort- und Weiterbildung; der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin und Pflege; Betrieb einer Kindertagesstätte.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Med. Geschäftsführer Herr Dr. med. Ingo Hüttner Kfm. Geschäftsführer Herr Wolfgang Schmid	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2021)	Edgar Wolff	Landrat Vorsitzender
	Guido Till	Oberbürgermeister a. D. 1. stv. Vorsitzender
	Dr. med. Oliver Bernas	Arzt 2. stv. Vorsitzender
	Frank Dehmer (bis 26.07.2021)	Oberbürgermeister
	Dr. med. Lothar Grimm	Arzt
	Christine Lipp-Wahl	Apothekerin
	Daniela Dresel	Betriebsratsvorsitzende
	Hans-Rudi Bührle (ab 27.07.2021)	Bürgermeister
	Wolfgang Rapp	Schulleiter a. D.
	Claudia Schlürmann	Übersetzerin
	Simon Dennenmoser	Polizist
	Susanne Weiß	Bankkauffrau
	Susanne Widmaier	Kaufmännische Angestellte
	Martina Zeller-Mühleis	Krankenschwester
Gesellschafterversammlung	Der Landkreis Göppingen wird in Gesellschafterversammlungen durch den Landrat vertreten.	

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	30.000,00 EUR / Jahr 2021 (25.000,00 EUR / Jahr 2020)
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.
Beteiligungen des Unternehmens	<p>Die Gesellschaft ist mit 600.000 EUR (= 50%) an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, und mit 25.000 EUR (=100%) an der ALB FILS KLINIKEN SERVICE GmbH beteiligt.</p> <p>Des Weiteren hält die Gesellschaft 50 % (=12.500 EUR) der Anteile der RadioOnkologicum MVZ GmbH; die weiteren 50 % hält die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH. Ebenfalls besitzt die ALB FILS KLINIKEN GmbH einen Anteil von 11% entsprechend einer Einlage von 30 TEUR an der Lumis Südwest GmbH. Es handelt sich dabei um eine Personalleasinggesellschaft, die von einem überwiegenden Teil der Gesellschafter der QuMiK GmbH im Jahr 2020 gegründet wurde. Zum 1.12.2021 wurde die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH gegründet als Tochter der ALB FILS KLINIKEN GmbH. Sie hat Ihre operative Tätigkeit noch nicht aufgenommen und wird ab 2023 erworbene und/oder übertragene Arztpraxen beinhalten.</p>

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN GmbH ist ein Verbund mit zwei Akutkliniken: der Klinik am Eichert in Göppingen (Zentralversorgung) sowie der Helfenstein Klinik in Geislingen (Regelversorgung). Alleingesellschafter der am 01.01.2007 gegründeten Gesellschaft ist der Landkreis Göppingen. Die Planbettenzahl der ALB FILS KLINIKEN GmbH blieb im Jahr 2021 unverändert bei 775 Betten (gem. Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.2018).

Die ALB FILS KLINIKEN GmbH ist Alleingesellschafter der im August 2012 gegründeten ALB FILS KLINIKEN Service GmbH. Des Weiteren sind die ALB FILS KLINIKEN zusammen mit weiteren großen kommunalen Krankenhäusern aus Baden-Württemberg im QuMiK-Verbund (Qualität und Management im Krankenhaus) zusammengeschlossen. Darüber hinaus sind die ALB FILS KLINIKEN seit dem 22.07.2020 an der Personalleasinggesellschaft Lumis Südwest GmbH mit einem Einlageanteil von 30 TEUR beteiligt. Zum 01.12.2021 wurde zudem die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH gegründet, die im Dezember 2021 jedoch noch keine operative Tätigkeit aufnahm.

Der Landesbasisfallwert für Baden-Württemberg lag im Jahr 2021 originär bei 3.750,42 EUR. Da die Covid-Pandemie auch im Jahr 2021 die Kliniken in Beschlag hielt und sich erheblich auf den laufenden Betrieb aller Krankenhäuser auswirkte, wurde dem ein Aufschlag auf den Landesbasisfallwert von zusätzlich 12,59 EUR zugestanden, so dass ein Wert von 3.763,00 EUR abrechenbar war. Damit lag der Landesbasisfallwert leicht über den Erwartungen der Planung der ALB FILS KLINIKEN. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert betrug 2,5 %. Damit war grundsätzlich eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 gegeben, mit der insbesondere die tariflich bedingten Steigerungen bei den Personalkosten knapp hätten kompensiert werden können. Trotz dieser Effekte haben sich die Rahmenbedingungen für die Kliniken in Baden-Württemberg verschlechtert. Insbesondere die Einführung der Pflegepersonaluntergrenzen nach der sanktionsbehafteten PpUGV im Jahr 2019, die inzwischen auf nahezu alle Fachbereiche ausgeweitet wurde, schränkt die zur Verfügung stehende Bettenkapazität in den ALB FILS KLINIKEN permanent ein. Im Berichtsjahr war die PpUGV pandemiebedingt bis Ende Januar für Normalstationen ausgesetzt. Selbst in Zeiten hoher Belegung konnten nur rd. 560 (Vj. 618) Betten betrieben werden. Besonders schwerwiegend ist diese Kapazitätseinschränkung im Bereich der intensivmedizinischen Versorgung, da hier die Auswirkungen der gesetzlich definierten Personal-Patienten-Quote am stärksten geffriren haben – eine Entwicklung, der selbst mit teurem Leasing-Personal nicht vollständig entgegengetreten werden konnte. Das gesetzlich vorgeschriebene Freihalten von Betten für Covid-Patienten in der Zeit bis April 2021 und ab November 2021 schränkte die Kapazität ebenfalls ein.

Das Geschäftsjahr 2021 stand wie das Vorjahr im Zeichen der Corona-Pandemie, die erhebliche

Auswirkungen auf Belegung, Organisation, Ertragssituation und Aufwand hatte, sowie von personellen Engpässen geprägt war. Der Bilanzverlust beträgt -10.749.490,61 EUR und liegt damit deutlich unter dem Vorjahresergebnis. Erheblich waren covidbedingte Leistungseinbrüche von Beginn des Berichtsjahres an bis Juni und erneut ab November 2021. Zudem traten in der kurzen Phase reduzierten Corona-Einflusses Personalengpässe insbesondere in den Bereichen Anästhesie und OP auf, allerdings zunehmend auch im Bettenhaus, sodass die ALB FILS KLINIKEN selbst in diesem Zeitraum nicht die volle Planleistung abrufen konnten. Im Ergebnis zeigt sich eine Gesamtleistung, die mit 26.929 Case Mix-Punkten weit unter der angestrebten Leistung lag. Auch andere Entgeltbereiche wie Zusatzentgelte, Wahlleistungen und die ambulante Leistungserbringung litten unter den beiden vorgenannten Effekten. Aufgrund der hohen Fixkostenanteile in den Kliniken war es nicht möglich, die Leistungseinbrüche auf der Kostenseite zu kompensieren. Der Gesetzgeber sah sich daher gezwungen, die Krankenhäuser durch finanzielle Hilfen zu unterstützen. Für den ambulanten Bereich hatte die Kassenärztliche Vereinigung bereits 2020 einen eigenen Rettungsschirm etabliert, der die Einnahmenausfälle zweier Quartale auf 10 % gegenüber den jeweiligen Vorquartalen begrenzte. Dieser Rettungsschirm existierte in abgewandelter Form bei Härtefällen auch in 2021. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Berichtsjahr um 0,7 MEUR auf 32,1 MEUR verringert. Die Inanspruchnahme an Darlehen liegt nun bei 32,1 MEUR (Vorjahr: 32,8 MEUR). 29,0 MEUR betreffen Darlehen zur Finanzierung der vorgezogenen Maßnahmen (Kindertagesstätte, Parkhaus und Personalwohnheime) im Rahmen des Klinik-Neubaus am Standort Göppingen. Erst ab 2031 werden die betreffenden Darlehen durch die LBS abgelöst und getilgt werden. Durch den Baufortschritt im Großprojekt Klinik-Neubau am Eichert und den entsprechenden Abruf von Fördermitteln aus der Einzelförderung beim Land Baden-Württemberg in Höhe von 48,6 MEUR hat sich der Stand der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht deutlich verringert. Im Gegenzug zeigt sich eine Erhöhung der Sonderposten in gleichem Umfang.

Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresabschluss 354,0 MEUR und liegt etwas über dem Vorjahreswert (332,7 MEUR). Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 38,9 MEUR ist gegenüber dem Vorjahr ebenfalls nur leicht gestiegen (Vorjahr: 37,2 MEUR). Der Anstieg resultiert aus einem Defizitausgleich des Trägers in Höhe von 5,3 MEUR sowie einem Finanzierungszuschuss des Trägers in Höhe von 12,3 MEUR. Gegenläufig wirkt der Jahresfehlbetrag in Höhe 16,0 MEUR.

Das Projekt Klinik-Neubau am Eichert liegt aktuell nahezu im Zeitplan. Der Innenausbau inklusive der Installation der umfangreichen technischen Anlagen ist im Gange. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das Ende des 2. Halbjahres 2023 vorgesehen. Seit Ende des Jahres 2018 steht der Förderbetrag des Landes Baden-Württemberg fest. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH erhält für den Klinik-Neubau mit 168 MEUR einen erfreulich hohen Zuschuss seitens des Landes, aus dem bereits laufend Mittel zur Finanzierung abgerufen werden. Zudem wurde das neu errichtete

Parkhaus mit 1,3 MEUR gefördert. Mit weiteren über 6 MEUR wird für den Bau des Bildungszentrums mit Krankenpflegeschule gerechnet. Unklar ist noch die genaue Fördersumme für ein drittes Herzkatheterlabor im Neubau, das die positive Entwicklung in der Kardiologie unterstützt. Nicht förderfähig hingegen ist das Ärztehaus, das derzeit zwischen Parkhaus und Energiezentrale entsteht und ein ambulantes OP-Zentrum beinhalten wird. Dadurch wird künftig die Inanspruchnahme des Zentral-OP's entlastet zu Gunsten zusätzlicher stationärer Mehrleistungen.

Eine große Chance ist die Umstrukturierung der Helfenstein Klinik (KT-Beschluss 21.05.2021), bei der es primär nicht um wirtschaftliche Belange, sondern vor allem um eine auch weiterhin adäquate und qualitativ hohe Versorgung der Menschen im Landkreis geht. Ohne ein durchdachtes Konzept kann es hier zu einer allmählichen und ungesteuerten Reduktion der Versorgung aufgrund Personalengpässe kommen. Den Bedürfnissen der Bevölkerung soll hierbei nachhaltig Rechnung getragen werden.

Die Geschäftsführung ist der festen Überzeugung, dass die ALB FILS KLINIKEN gut gerüstet sind für die Herausforderungen der nächsten Jahre. Der Klinik-Neubau am Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Dienststart	2021 Vollkräfte	2020 Vollkräfte	2019 Vollkräfte
Ärztlicher Dienst	281,9	282,8	274,4
Pflege- dienst	523,6	533,1	512,5
Med.-techn. Dienst	301,4	298,3	294,3
Funktionsdienst	214,9	210,5	229,5
Klinisches Hauspersonal	19,8	21,1	22,8
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	92,8	87,1	108,7
Technischer Dienst	45,6	47,2	43,3
Verwaltungsdienst	116,6	115,3	112,1
Sonderdienst	28,7	27,4	29
Ausbildungsdienst	14,1	14,8	13,7
Sonstiges Personal	56,3	62,4	40,8
Gesamt	1.695,8	1.692,6	1.681,1

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	260.881	73,7	209.331	62,9	169.508	49,3
Umlaufvermögen	90.362	25,5	120.356	36,2	170.593	49,7
Ausgleichsposten KHG	2.133	0,6	2.133	0,6	2.133	0,6
Rechnungsabgrenzung	599	0,2	910	0,3	1.312	0,4
Bilanzsumme	353.975	100	332.730	100	343.547	100
Eigenkapital	38.875	11,0	37.193	11,2	38.161	11,1
Sonderposten	186.651	52,7	134.394	40,4	92.720	27,0
Rückstellungen	10.513	3,0	9.603	2,9	8.445	2,5
Verbindlichkeiten	117.931	33,3	151.538	45,5	204.216	59,4
Ausgleichsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Rechnungsabgrenzung	5	0,0	2	0,0	3	0,0
Bilanzsumme	353.975	100	332.730	100	343.547	100

Entwicklung der Ertragslage

	2021	2020	2019
	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse aus			
Krankenhausleistungen	162.709	158.695	138.441
Wahlleistungen	3.297	3.646	3.905
Ambulanzen	8.570	7.665	7.438
Nutzungsentgelte der Ärzte	12.650	12.422	12.790
Umsatzerlöse § 277 HGB	31.864	30.033	31.851
Umsatzerlöse	219.090	212.461	194.425
Bestandsveränderungen	168	-542	-332
Aktivierte Eigenleistungen	431	589	545
Übrige Erträge/Zuschüsse	7.583	7.173	6.002
Betriebsleistung	227.272	219.681	200.640
Personalaufwand	142.292	138.123	128.922
Materialaufwand	73.172	67.084	60.373
Abschreibungen	12.822	13.262	12.526
Investitionszuwendungen	13.807	4.832	4.156
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.037	22.118	4.195
Sonstige betriebliche Erträge	5.935	6.553	5.994
Ergebnis	282.065	251.972	216.166
Finanzerträge	2	8	10
Finanzaufwendungen	421	421	386
Finanzergebnis	-419	-413	-376
Ergebnis vor Steuern	-15.726	-9.507	-11.539
Ertragsteuern	225	764	136
Jahresergebnis	-15.951	-10.271	-11.675
Entnahme Rücklage	5.202	4.984	5.049
Zuführung Rücklage	0	0	0
Bilanzverlust	-10.749	-5.287	-6.626

Die Abdeckung des Bilanzverlustes erfolgt durch den Landkreis Göppingen.

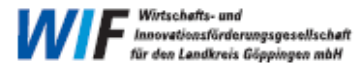
Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2021	2020	2019
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	11,0	11,2	11,1
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	14,9	17,8	22,5
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-4,9	-2,4	-3,4
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-27,7	-14,2	-17,4
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	64,9	64,8	66,3
Materialintensität Materialeinsatz/Betriebsleistung*100	33,4	35,5	31,1

Leistungskennzahlen

	2021	2020	2019
Planbetten	775	775	775
Fallzahlen -stationär	29.797	29.060	32.646
Fallzahlen -ambulant	-	-	34.803
Auslastung	72,35%	65,40%	68,44%
Relativgewichte (Case-Mix)	26.858	26.448	34.895
Verweildauer (Tage)	6,9	6,4	5,9

1.2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr.7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.564,59 EUR	
Anteil Landkreis Göppingen	25.564,59 EUR = 100%	
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen fördern, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Göppingen dienen.	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten. Der Aufsichtsrat zählt 13 Mitglieder.	
Geschäftsführer	Dipl. Ing. (FH) Reiner Lohse	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2021)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Geislingen
	Klaus Heininger	Oberbürgermeister Eislingen
	Thomas Wolf	KSK GP
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
	Prof.-Dr. Michael Auer	Vorstandsvorsitzender Steinbeisstiftung
	Herbert Juhn	Bürgermeister Bad Ditzenbach
	Daniel Kohl	Bürgermeister Gammelshausen
	Kurt Moll	Kreisrat
	Alexander Maier	Oberbürgermeister Stadt Göppingen
	Julian Stipp	Bürgermeister Salach
	Dr. Walter Rogg	Wirtschaftsförderung Re- gion Stuttgart GmbH
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1 (+ 1,6 VÄ über die Steinbeis-Stiftung)	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft ist in Höhe von 10.481,48 EUR am Kommunalen Pool e.V. Stuttgart beteiligt.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Ziel der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ist es, kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis Göppingen zu unterstützen. Dabei steht die konkrete einzelbetriebliche Betreuung und Information im Vordergrund. Durch die WIF werden innovative Ideen und Ansätze der Unternehmen konsequent gefördert und unter Hinzuziehung kompetenter Experten umgesetzt. Parallel dazu versteht sich die WIF als Plattform und Drehscheibe für Unternehmenskooperationen oder auch für unternehmensbezogene Veranstaltungen und Arbeitskreise.

Auch im Jahr 2021 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung beschäftigt. Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Im Jahr 2021 hat sich erstmalig die Erhöhung um 7.500 EUR des Steinbeis Kooperationsvertrages mit der WIF komplett ausgewirkt. Die Erhöhung kann durch die Rücklagen der WIF ausgeglichen werden. Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 10.328,05 EUR. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Anlagevermögen	11.211	4	12.279	4	13.483	4
Umlaufvermögen	291.553	96	280.396	96	293.761	91
Rechnungsabgrenzung	866	0	643	0	16.124	0
Bilanzsumme	303.630	100	293.318	100	323.368	100
Eigenkapital	291.686	96	281.359	96	309.094	96
Rückstellungen	3.900	1	3.000	1	3.000	1
Verbindlichkeiten	8.044	3	8.959	3	11.274	3
Bilanzsumme	303.630	100	293.318	100	323.368	100

Entwicklung der Ertragslage

	2021		2020		2019	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	168.122	100	170.347	100	184.998	100
Sonst. betriebl. Erträge	24.123	14	4.177	2	2.675	1
./. Personalaufwand	4.907	3	4.907	3	3.184	2
./. Abschreibungen	1.722	1	1.203	1	2.348	1
./. Sonst. betriebl. Aufwand	174.932	104	195.778	115	198.930	108
Finanzerträge	0	0	1	0	10	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.684		-27.364		-16.779	
./. Steuern	356		372		30	
Jahresergebnis	10.328		-27.736		-16.808	

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2021	2020	2019
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	96,1	95,9	95,6
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	2.601,7	2.291,3	2.292,5
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	6,1	-16,3	-9,1
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	3,5	-9,9	-5,4
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	2,9	2,9	1,7

Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.

1.3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 EUR	
Anteil Landkreis Göppingen	25.000 EUR = 100 %	
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Göppingen durch Beratung im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeinsparung, insbesondere beim Bau und der Sanierung von Gebäuden. Die Gesellschaft koordiniert und vernetzt die Arbeit öffentlicher Stellen und von Energieversorgern, Handwerkern, Architekten, freiberuflichen Beratern und Kreditinstituten, um eine effiziente Beratung zu gewährleisten. Sie bringt Bürgern die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel näher.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind der Gesellschafter, die Geschäftsführung sowie der Aufsichtsrat und der Beirat.	
Gesellschafter	Landkreis Göppingen	
Geschäftsführer	Timm Engelhardt, Diplom-Bauingenieur	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2021)	Jochen Heinz	Vorsitzender
	Stefan Boss	Erster Landesbeamter Stv. Vorsitzender Vertreter Kreissparkasse Göppingen
	Peter Naab	Vertreter der EFV Göppingen
	Thorsten Gamm	Vertreter Albwerk Geislingen
	Jürgen Schmid	Vertreter Kreishandwerkerschaft Göppingen
	Alexander Weihler	Vertreter Netze BW GmbH
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	6	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH wurde am 10.12.2008 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Dauer von mindestens fünf Jahren gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Energieagentur des Landkreises Göppingen gGmbH wurde im Januar 2010 aufgenommen.

Die Kernaufgabe der Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH ist die Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Göppingen. Durch die Corona-Pandemie konnten geplante Tätigkeiten auch im Geschäftsjahr 2021 nur eingeschränkt umgesetzt werden. Dies betraf vor allem Tätigkeiten, die in Präsenz geplant waren, wie bspw. Veranstaltungen oder Messen. Zum Teil wurden diese von den Veranstaltern abgesagt oder konnten aufgrund des zum Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzgesetzes nicht durchgeführt werden. Auch Projekte an Schulen und Kindertageseinrichtungen waren nur begrenzt möglich. Aufgrund dieser Umstände konnten für die meisten vom Land Baden-Württemberg geförderten Projekte beim Fördermittelgeber Verlängerungen beantragt werden, was von der Energieagentur auch genutzt wurde. Die Auslastung der Mitarbeiter*innen war trotz dieser Umstände auch im Geschäftsjahr 2021 gegeben. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise und den attraktiven Fördermöglichkeiten für energetischen Modernisierungsmaßnahmen, konnten die Beratungen gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 1.245 persönliche Beratungsgespräche geführt. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr (914) von 36 Prozent. Aufgrund der Einschränkungen von Präsenzveranstaltungen, wurde das Online-Angebot an Informationsveranstaltungen ausgeweitet. Insgesamt wurden für die Zielgruppe Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen zehn Online-Veranstaltungen durchgeführt. Im Herbst 2021 konnten unter strengen Hygieneregeln fünf Heizungstauschveranstaltungen in Präsenz durchgeführt werden. Durch die hohe Anzahl an Beratungen sowie der Umstellung auf Online-Veranstaltungen, war es nicht notwendig, für die Mitarbeiter*innen der Energieagentur Kurzarbeit zu beantragen. Neben den Beratungen und Informationsveranstaltungen, hat sich die Energieagentur im Geschäftsjahr 2021 erfolgreich für zwei Landesförderungen beworben. Zum einen erhält die Energieagentur Landesmittel, um im Landkreis Göppingen die Landeskampagne „Wärme-wende“ voranzutreiben. Zum anderen hat sich die Energieagentur, zusammen mit den Energieagenturen Rems-Murr und Esslingen, erfolgreich für die vom Land geförderte „Beratungsstelle für kommunale Wärmeplanung“ in der Region Stuttgart Ost (Landkreise Göppingen, Esslingen, Rems-Murr) beworben.

Das Geschäftsergebnis 2021 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 50.079,72 EUR aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt.

Dadurch erhöhen sich die Rücklagen der Energieagentur auf 286.426,98 EUR.

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten.

Der Jahresüberschuss beträgt 50.079,72 EUR (Vorjahr 19.398,09 EUR). Dieser Überschuss gliedert sich in die Bereiche auf: ideelle Tätigkeit -63.141,43 EUR; ertragsneutrale Posten -8.864,90 EUR; wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 122.086,05 EUR.

Für die Umsetzung der ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch das Land Baden-Württemberg, den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Das positive Ergebnis basiert auf mehreren Standbeinen: Die Energieagentur leistet im ideellen Bereich Projekte, die das Land Baden-Württemberg zur Sensibilisierung ausgeschrieben hat. Die Energieagentur bewirbt sich seit Jahren erfolgreich auf diese Projekte. Die Projekte lauten wie folgt: Stand-by Schulprojekt, das Projekt Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) sowie die Initiative PV-Netzwerke. Neu hinzugekommen ist das Beratungsnetzwerk für kommunale Wärmeplanung sowie das Wärmewendeprojekt des Landes. Auch für diese beiden Projekte hat die Energieagentur den Zuschlag für die Umsetzung im Landkreis Göppingen erhalten. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb bietet die Energieagentur im Landkreis Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an. Die Nachfrage nach den geförderten Vor-Ort Beratungen hat in der Vergangenheit stark zugenommen. Für die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen bietet die Energieagentur unterschiedliche Dienstleistungen, wie beispielsweise Quartierskonzepte, European Energy Award (eea) oder führt das kommunale Energiemanagement (KEM) für kommunale Liegenschaften durch. Auch in diesem Bereich hat die Nachfrage nach Unterstützung zugenommen. Bis Ende des Jahres 2021 hat die Energieagentur Landkreis Göppingen den Landkreis Esslingen in Beratungsleistungen und bei der KEFF-Initiative unterstützt. Im Januar 2022 wurde die Klimaschutzagentur Esslingen neu gegründet und hat diese Leistungen selbst übernommen.

Die CO₂-Abgabe auf fossile Energieträger, die Anfang des Jahres 2021 eingeführt wurde, lässt auf nationaler Ebene das Bewusstsein für nachhaltiges und energieeffizientes Handeln in der Bevölkerung nochmals anwachsen. Die stark gestiegenen Rohstoffpreise im Energie-sektor führen ebenfalls zu einer Sensibilisierung über alle Akteursgruppen hinweg. Der Krieg in der Ukraine führt zunehmend zu der Frage nach Versorgungssicherheit von fossilen Energieträgern und lässt verstärkt den Wunsch nach mehr Unabhängigkeit in der Energieversorgung entstehen. Diese Umstände führen bei der Energieagentur zu einer noch höheren Nachfrage. Dies zeigt sich auch anhand der bisherigen Nachfrage im laufenden Geschäftsjahr 2022. Der Geschäftsführer hat bereits 2021 darauf reagiert und eine weitere Energieberaterin mit einer 50 Prozent-Teilzeitstelle angestellt. Trotz der personellen Aufstockung ist es schwer, dem großen Interesse zeitnah nachzukommen. Durch die hohe Nachfrage ist auch der Fachkräfte-markt bei Energieberater*innen sehr schwierig. Die größte Herausforderung wird es in den kommenden Jahren sein, die vorhandenen Personalkapazitäten aufrecht zu erhalten.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Anlagevermögen	24.586	5	30.873	9	15.915	5
Umlaufvermögen	444.287	94	301.367	90	289.491	95
Rechnungsabgrenzung	1.762	0	4.310	0	0	0
Bilanzsumme	470.635	100	336.550	100	305.407	100
Eigenkapital	311.426	66	261.347	78	241.949	79
Rückstellungen	17.577	4	12.632	4	24.474	8
Verbindlichkeiten	141.632	30	62.571	19	38.983	13
Bilanzsumme	470.635	100	336.550	100	305.407	100

Entwicklung der Ertragslage

	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
Ideeler Bereich			
Nicht steuerbare Einnahmen	182.367,87	133.144,31	173.914,76
Nicht anzusetzende Ausgaben	245.509,30	212.450,53	208.416,81
GuV Ideeler Bereich	-63.141,43	-79.306,22	-34.502,05
Ertragsneutrale Posten			
Ideeler Bereich	25.454,54	22.500,00	22.500,00
Vermögensverwaltung	0	0	0,7
Sonstige Zweckbetriebe	52,84	82,5	268,46
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetrieben	34.266,60	28.939,06	25.881,81
GuV ertragsneutrale Posten	-8.864,90	-6.521,56	-3.650,97
Vermögensverwaltung			
Einnahmen	0,00	0,00	2,68
Sonstige Geschäftsbetriebe			
GuV Sonstige Geschäftsbetriebe	122.086,05	105.225,87	92.784,00
Jahresüberschuss	50.079,72	19.398,09	54.633,66

Allgemeine betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2021 %	2020 %	2019 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	66,2	77,7	79,2
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	1.266,7	846,5	1.520,3
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	15,7	6,7	18,6
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	16,1	7,4	22,6
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	46,2	42,3	37,7

Es liegen keine branchenspezifischen Kennzahlen vor.

1.4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr. 7, 73037 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	5.538.840 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	2.920.200 EUR = 52,72%
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	175.212 EUR = 6%
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	12.223,23 EUR / Jahr 2021 (8.398,92 EUR / Jahr 2020)
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.
Gegenstand des Unternehmens	Die Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Gezeichnetes Kapital

<u>Gesellschafter</u>	<u>Ort</u>	<u>Höhe GA (€)</u>	<u>%</u>
Landkreis Göppingen	Göppingen	2.920.200 €	52,72
Kreissparkasse Göppingen	Göppingen	1.765.800 €	31,88
Stadt Süßen	Süßen	150.000 €	2,71
Netze BW GmbH	Stuttgart	96.600 €	1,74
Stadt Uhingen	UHINGEN	90.360 €	1,63
Stadt Eislingen	Eislingen	71.460 €	1,29
Gemeinde Salach	Salach	47.580 €	0,86
Stadt Ebersbach	Ebersbach	41.880 €	0,76
Gemeinde Rechberghausen	Rechberghausen	35.340 €	0,64
Gemeinde Heiningen	Heiningen	29.940 €	0,54
Gemeinde Albershausen	Albershausen	28.800 €	0,52
Wohnbau Göppingen GmbH	Göppingen	23.880 €	0,43
Gemeinde Bad Überkingen	Bad Überkingen	15.720 €	0,28
Stadt Donzdorf	Donzdorf	15.660 €	0,28
S.E. Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen	Donzdorf	15.600 €	0,28
Gemeinde Dürnau	Dürnau	15.420 €	0,28
Gemeinde Kuchen	Kuchen	15.420 €	0,28
Wilhelm u. Fritz Kiehlkopf GmbH	UHINGEN	14.640 €	0,26
Gemeinde Deggingen	Deggingen	12.660 €	0,23
Gemeinde Wangen	Wangen	8.040 €	0,15
Gemeinde Schlierbach	Schlierbach	7.860 €	0,14
Gemeinde Gammelshausen	Gammelshausen	7.860 €	0,14
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen	Geislingen	39.180 €	0,71
Gemeinde Wäschenbeuren	Wäschenbeuren	6.000 €	0,11
Gemeinde Hattenhofen	Hattenhofen	5.160 €	0,09
Gemeinde Bad Boll	Bad Boll	4.800 €	0,09
Ing. Eugen Haug	Eislingen	4.440 €	0,08
Gemeinde Gingen	Gingen	3.900 €	0,07

Gemeinde Schlat	Schlat	3.900 €	0,07
Gemeinde Adelberg	Adelberg	3.360 €	0,06
Gemeinde Börtlingen	Börtlingen	3.180 €	0,06
Gemeinde Gruibingen	Gruibingen	3.120 €	0,06
Gemeinde Aichelberg	Aichelberg	3.060 €	0,06
Gemeinde Bad Ditzenbach	Bad Ditzenbach	2.700 €	0,05
Gemeinde Böhmenkirch	Böhmenkirch	2.400 €	0,04
Stadt Geislingen	Geislingen	2.160 €	0,04
Gemeinde Eschenbach	Eschenbach	2.100 €	0,04
Gemeinde Zell	Zell	1.920 €	0,03
Gemeinde Birenbach	Birenbach	1.800 €	0,03
Gemeinde Ottenbach	Ottenbach	1.380 €	0,02
Stadt Wiesensteig	Wiesensteig	960 €	0,02
Stadt Lauterstein	Lauterstein	900 €	0,02
Gemeinde Mühlhausen	Mühlhausen	600 €	0,02
Eigenanteile Kreisbau Filstal		11.100 €	0,20
Summen		5.538.840 €	100

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführer

Thomas Dalm, Dipl.-Kaufmann

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2021)

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Klaus Meissner	Vorstand KSK GP 1. stv. Vorsitzender
Bernd Rößner (bis 15.10.2021)	Bürgermeister 2. stv. Vorsitzender
Joachim Müller (bis 31.03.2022)	Vorstand KSK GP i.R.
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Timm Engelhardt	Dipl.-Bauingenieur
Jochen Bidlingmaier	Bürgermeister
Heinz Frey	Dipl. Bauingenieur
Joachim Hülscher	Bürgermeister a.D.
Kathinka Kaden	Pfarrerin
Rainer Kruschina	Bauingenieur
Karl Weber	Bürgermeister
Ralf Bressmer	Dipl. Betriebswirt
Gebhard Tritschler	Bürgermeister

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist mit 50% an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2021 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut von positiven Entwicklungen geprägt. Die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, mit ca. 850 Mietwohnungen, ist die Kernaufgabe der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Um zeitgemäßen Wohnraum für die Mieterschaft zu erhalten, wurden auch im Jahr 2021 wieder erhebliche finanzielle Mittel in den Eigenbestand investiert. Der Bauträgerbereich verlief grundsätzlich positiv, obwohl ein Teil der geplanten Neubauwohnungen aufgrund der Einschränkungen durch Corona nicht, wie geplant, bis Ende 2021 fertiggestellt werden konnten. Der Bereich immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen mit der Wohnungseigentumsverwaltung und Sondereigentumsverwaltung wurde bzgl. der Wirtschaftlichkeit einzelner Objekte geprüft und entsprechend optimiert. Das Geschäftsfeld Mietwohnungsneubau wurde im Geschäftsjahr 2021 wieder um einige Objekte erweitert.

Alle neu entstandenen Mietwohnungen werden ohne Mietpreisbindung vermietet, mit Mietpreisen zwischen ca. EUR/m² 8,50 bis max. EUR/m² 9,20. Im Jahr 2021 war weiterhin eine sehr hohe Nachfrage nach preisgünstigem, aber auch nach mittlerem bis gehobenem Mietwohnraum vorhanden.

Grundsätzlich ist der Mietwohnungsmarkt im Landkreis Göppingen weiterhin ein deutlicher Nachfragemarkt, auf Mietwohnungsanzeigen im Internet gehen weiterhin, innerhalb von nur wenigen Stunden, eine hohe Anzahl Bewerbungen in der Vermietungsabteilung ein. Trotz der sehr hohen Mietnachfrage sind die Lage einer Wohnung, deren Zuschnitt, die Miethöhe und auch die energetische Ausstattung wichtige Entscheidungskriterien für Mietinteressenten. Durch hohe Investitionen im Bestandsbereich sorgt die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal dafür, dass breiten Schichten der Bevölkerung weiterhin bezahlbarer und zeitgemäßer Wohnraum im Landkreis Göppingen angeboten werden kann. Durch die zusätzlich durchgeführten Bauträgerinvestitionen in attraktiven und energetisch zeitgemäßen Geschosswohnungsneubauten in verschiedenen Kommunen des Landkreises Göppingen leistet die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal zudem einen entsprechenden Beitrag zur Strukturentwicklung der einzelnen Kommunen und des gesamten Landkreises. Aufgrund aller vorgenannten Faktoren konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal auch im Geschäftsjahr 2021 erneut ein positives Jahresergebnis in Höhe von 994.313,88 EUR erwirtschaften.

Zur positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung des Unternehmens haben im abgelaufenen Berichtsjahr erneut alle Geschäftsbereiche in unterschiedlicher Höhe beigetragen. Die Hausbewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes als Kernbereich des Unternehmens sowie der Bauträgerbereich waren wieder maßgeblich am Umsatz beteiligt. Die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wie WEG- und Mietverwaltung sowie das Gebäudemanagement konnten ebenfalls einen entsprechenden Beitrag zur Kostendeckung leisten. Alle Zahlungsverpflichtungen im abgelaufenen Jahr konnten uneingeschränkt erfüllt werden. Nachdem die energetische Modernisierung bei einem

Großteil der Bestandsobjekte bis Baujahr 1990 erfolgt ist, wurden erneut erhebliche finanzielle Eigenmittel in die Instandhaltung des Immobilienbestandes investiert. Diese Investitionen beinhalten komplette Wohnungsmodernisierungen, Instandhaltungen im Innenbereich sowie im Außenbereich der Gebäude. Der gesamte Baulträgerbereich wurde ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert.

Zum 31.12.2021 umfasste der Wohnungsbestand der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal 845 Einheiten mit ca. 60.027 m² Wohnfläche. Die Hausbewirtschaftung bildet weiterhin das wirtschaftliche Fundament der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, die im Geschäftsjahr Mieteinnahmen in Höhe von ca. 4,6 MEUR. erwirtschaften konnte. Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten nur im geringen Umfang nicht einbringlichen Mietschulden abgeschrieben und wertberichtigt werden. Dieses Ergebnis konnte durch ein sehr effektives Mahn- und Mietschuldenmanagement erreicht werden.

Die Ziele für 2022 sind die weitere Instandhaltung der Wohnungsbestände, die weitere Erstellung von neuem und preisgünstigem Mietwohnraum, eine weiterhin aktive Betätigung im Baulträgerbereich sowie der moderate, gezielte Ausbau immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Wirtschaftlichkeit. Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit war und soll auch zukünftig die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes sein, um den Gesellschaftszweck, der Bereitstellung von preisgünstigem und zeitgemäßem Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung gerecht zu werden.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	47.051	83	45.190	87	42.393	86
Umlaufvermögen	9.625	17	6.976	13	7.139	14
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	56.676	100	52.166	100	49.532	100
Eigenkapital	22.645	40	21.982	42	21.001	42
Rückstellungen	455	1	628	1	899	2
Verbindlichkeiten	33.553	59	29.539	57	27.617	56
Rechnungsabgrenzung	23	0	17	0	15	0
Bilanzsumme	56.676	100	52.166	100	49.532	100

Entwicklung der Ertragslage

	2021	2020	2019
	TEUR	TEUR	TEUR
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	1.970	1.937	2.005
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	1.247	1.670	992
Kapitaldienst	-12	-10	-4
Summe	3.205	3.597	2.993
Verwaltungskosten	-1.950	-1.952	-1.874
Betriebsergebnis	1.255	1.645	1.119
Übrige Rechnungen	51	161	314
Jahresergebnis vor Steuern	1.306	1.806	1.433
Steuern	-312	-494	-358
Jahresergebnis	994	1.312	1.075

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

		2021	2020	2019
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	%	40,0	42,1	42,4
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	%	48,1	48,6	49,5
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	%	10,3	10,6	12,9
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	%	4,4	6,0	5,1
Cashflow	TEUR	1.906,9	2.148,2	1.860,2

Branchenspezifische Kennzahlen

		2021	2020	2019
Anzahl der eigenen Mieteinheiten		545	814	806
Wohn- und Nutzfläche (qm)		60.027	57.652	57.045
Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m. Sollmieten/qm Wohnfläche x 12	€	6,49	6,53	6,33
Fluktuationsrate Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen	%	5,40	6,50	6,20
Leerstandsquote	%	0,1	0,1	0,1
Durchschnittliche Verschuldung/ME langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten	EUR	33.625	31.244	30.666
Modernisierungsquote Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete	EUR	27,90	27,80	28,80
Mietwert Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete		9,40	8,50	8,60

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2021		2020		2019	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiter	7	7	9	4	9	4
Technische Mitarbeiter	5	2	5	1	5	1
Auszubildende	1	0	1	0	1	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	1	21	1	25	1	26
Gesamt	14	30	16	30	16	31

2. Minderheitsbeteiligungen

Geislinger Siedlungs-
und Wohnungsbau GmbH



2.1. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

Sitz der Gesellschaft	Bebelstr. 31,73312 Geislingen	
Stammkapital der Gesellschaft	4.600.000 EUR	
Anteil Landkreis Göppingen	879.980 EUR = 19,13 %	
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	47.825 EUR (=19,13%)	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2.000 EUR / Jahr 2021 (3.700 EUR / Jahr 2020)	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Gegenstand des Unternehmens	Der gesellschaftliche Zweck ist, im Rahmen der Kommunalen Aufgabenstellung, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.	
Gezeichnetes Kapital Gesellschafter	Stadt Geislingen 3.720.020 € Landkreis Göppingen 879.980 €	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern.	
Geschäftsführer	Hansjörg Hagmayer	Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2021)	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Vorsitzender
	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP stellv. Vorsitzender
	Thomas Reiff	Sonderschullehrer
	Holger Scheible	Dipl.-Ing., Geschäftsführer
	Günter Stolz	Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
	Elke Bühler	Dipl-Ingenieurin
	Holger Schrag	Fachinformatiker
	Dr. Stephan Schweizer	Geschäftsführer
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW) ist das zweitgrößte Wohnungsunternehmen im Landkreis Göppingen und bewirtschaftet 1.498 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten, die sich ausschließlich in Geislingen befinden. Vorrangige Aufgabe des kommunalen Unternehmens, welches 1937 gegründet wurde, ist es, eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Das Unternehmen fokussiert sich auf die Vermietung und Verpachtung des Anlagevermögens sowie auf die zwei Neubauprojekte. Am Bilanzstichtag bewirtschaftete das Unternehmen 1.481 Mietwohnungen, 17 Gewerbeeinheiten sowie 1.174 Garagen und Stellplätze. Im vergangenen Berichtszeitraum hat sich die GSW auf die Instandhaltung des Gebäudebestands sowie auf die Umsetzung der zwei Neubauprojekte konzentriert. Die ersten beiden Gebäude konnten wie geplant fertiggestellt werden.

Im Berichtsjahr wurde eine moderate Mieterhöhung im gesamten Bestand vollzogen. Dies führte, neben dem Neubezug der 2 Objekte Bruckwiesen 33 und Überkinger Str. 74, zum deutlichen Anstieg der Sollmiete (inkl. Parkierung) von 5,30 EUR / m² auf 5,49 EUR / m². Beim Leerstand kam es zu einem Anstieg auf 2,1 %. Im Vorjahr lag der Wert noch bei 1,5 %. Die Leerstandsquote ist dennoch verhältnismäßig gering. Freigewordene Wohnungen werden schnellstmöglich wieder vermietet. Wie sich zeigt, ist nicht die Nachfrage gering, sondern der Handwerker- und Rohstoffmangel stehen einer schnelleren Neuvermietung meist im Weg. Am Bilanzstichtag befanden sich 1,7 % des Wohnungsbestands im Fluktuationsleerstand. Dies entspricht 32 Wohnungen, 5 in der Vermietung und 27 Wohnungen in der Modernisierung.

Der überwiegende Teil des GSW Bestands ist energetisch modernisiert. Für die Nutzung von Photovoltaikanlagen sind diverse Dachflächen langfristig verpachtet. Für den Strom der zwei Elektrofahrzeuge, des Plug-in-Hybrids und den Bürostrom der GSW ist eine der drei eigenen PV-Anlagen in Betrieb.

Die prognostizierten Umsatzerlöse von 8,9 bis 9,0 MEUR wurde mit 9,3 MEUR deutlich überschritten. Eine moderate Mieterhöhung des gesamten Bestands trägt hierzu den größten Anteil bei. Der Planansatz bei der Instandhaltung von ursprünglich 1,8 MEUR wurde mit 2.437 TEUR um 637 TEUR ebenfalls überschritten. Das niedrige Zinsniveau und die moderaten Mieterhöhungen im gesamten Bestand haben sich aber ergebniserhöhend ausgewirkt, sodass der Jahresüberschuss 749 TEUR beträgt. Die Prognose belief sich ursprünglich zwischen 600 und 700 TEUR. Die Geschäftsleitung

bewertet das vergangene Geschäftsjahr, auch im Hinblick auf die anhaltenden Corona Pandemie, als positiv.

Erneut kam es zur Ausweitung der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote sinkt auf 35,2 %. Im Vorjahr betrug die Eigenkapitalquote noch 36,1 %. Für die zwei Neubauprojekte wurden weitere Kredite aufgenommen, somit stiegen trotz planmäßiger und auch außerplanmäßiger Tilgungen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 30.017,2 TEUR (Vorjahr 27.992,0 TEUR). Die Vermögenslage des Unternehmens ist geordnet und die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Lage weiterhin als gut.

Die GSW weist eine starke Marktposition auf dem Geislinger Wohnungsmarkt auf, so ist sie weiterhin der größte Anbieter für Wohnraum im Raum Geislingen und der zweitgrößte im Landkreis. Nach kurzem Modernisierungsleerstand können bisher Wohnungen jeglicher Größe zügig wieder vermietet werden. Ein Nachfragerückgang an Wohnraum ist bisher nicht zu spüren und wird in naher Zukunft auch nicht erwartet. Das Unternehmen ist weiter bemüht mit Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen einen zeitgemäßen Standard der Wohnungen zu erhalten und die Marktposition weiter zu stärken.

3. Geringfügige Beteiligungen

3.1. Wohnbau GmbH Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Grabenstr. 42, 73033 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	26.840.831 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	1.119.231 EUR = 4,17%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen, die Modernisierung und Erneuerung von Wohnungen, die Betreuung von Baumaßnahmen Dritter, die Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen Dritter, sowie die Orts- und Stadt-sanierung, insbesondere Einrichtungen der Daseinsvorsorge.
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafter-versammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.
Geschäftsführung	Volker Kurz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat eine Beteiligung in Höhe von 23.880 EUR bei der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH, bei der Parkhaus GmbH & Co KG in Göppingen in Höhe von 8.000 EUR und eine Beteiligung an der Göppinger Hospiz Grundbesitz GmbH & Co. KG in Höhe von 5.000 EUR
Gezeichnetes Kapital	Gesellschafter (Stammeinlage / Anteile in %): Stadt Göppingen (23.350.050 € / 94,45 %) Landkreis Göppingen (1.119.231 € / 4,17 %) Volksbank Göppingen eG (307.100 € / 1,14 %) Göppinger Kaliko GmbH (63.050 € / 0,23 %) Wilhelm Wissner GmbH & Co. (1.400 € / 0,01 %)

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2021)

Alexander Maier	Oberbürgermeister Vorsitzender
Dr. Emil Frick	Arzt
Rudolf Bauer	Polizeihauptkommissar .i.R,
Dietrich Burchard	Zimmereimeister
Felix Gerber	Realschullehrer i.R.
Claudia Gary	Dipl. Sozialpädagogin
Jochen Haas	Amtsleiter und stv. Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
Hilde Huber	Kinderkrankenschwester
Joachim Hülscher	Architekt
Barbara Rummel	Arzthelferin
Susanne Weiß	Bankkauffrau
Michael Beschoner (seit 09.12.2021)	Vorstandsmitglied Volksbank Göppingen eG
Hermann Sonnenschein (bis 09.12.2021)	Bankdirektor
Christine Schlenker	Krankenschwester
Jan Tiesch	Selbst. Kampagnenmacher
Christian Stähle	Dipl. Psychologe, Dipl. Theologe

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Wohnbau GmbH Göppingen bewirtschaftet insgesamt ca. 3.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten, davon rund 2.000 eigene Einheiten in Göppingen. Für die Kreisstadt Göppingen und ihre Bewohner stellt die WGG im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung im lokalen Umfeld sicher. Die Kerngeschäftsfelder der WGG liegen im gesamten Management rund um die Vermietung und Bewirtschaftung sowie die Entwicklung des eigenen Wohnimmobilienbestandes, das Bauträgergeschäft und die Wohnungseigentumsverwaltung. Die Portfoliooptimierung der Gesellschaft erfolgt durch eine rege Neubau- und Modernisierungstätigkeit, teils werden aber auch Wohneinheiten im Rahmen von Stadtentwicklungsaufgaben erworben.

Die besonderen Arbeits-/Lebens- und Geschäftsverhältnisse, die bereits da Vorjahr beeinflussten, haben auch in das Geschäftsjahr 2021 hineingewirkt. Angesichts der besonderen Umstände der Pandemie kann der Geschäftsverlauf mit seinem Jahresergebnis positiv beurteilt werden. Bei dem ausgewiesenen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 1,42 MEUR wurden geplante Auflösungen und ein Grundstücksverkauf für kommende Jahre zurückgestellt. Das Kerngeschäft Vermietung zeigt sich gegenüber dem Vorjahresniveau leicht verbessert. Unter Berücksichtigung der Zuführung von rd. 142 TEUR in die Gewinnrücklage ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1,275 MEUR (VJ 3,578 MEUR). Der Jahresüberschuss wird im Unternehmen benötigt, um den anhaltend hohen Investitionsbedarf zu finanzieren.

Das Unternehmen bewirtschaftet zum 31.12.2021 1.820 eigene Wohn- und 98 eigene Gewerbeeinheiten mit insgesamt rund 144.575 m² Wohn- und Nutzfläche. Zur Unterstützung der Aufgaben in der Wohnversorgung hat die WGG zusätzlich 83 Wohnungen und 4 Gewerbeeinheiten mit rd. 6.500 m² angemietet, die in den Bewirtschaftungs-, Vermietungs- und Verwaltungsaufgaben voll integriert sind. Die Sollmieten sind aufgrund fertiggestellter Neubauten bzw. unter Beachtung des Leerstandes für laufende Modernisierungsmaßnahmen leicht auf 12,9 MEUR (VJ 12,4 MEUR) angestiegen. Die tatsächliche Leerstandsquote aus dem Vermietungsgeschäft liegt bei rd. 1,0 %.

Für die Instandhaltung/Unterhaltung ihrer Bestandsliegenschaften hat die WGG 2021 insgesamt 894 TEUR (VJ 1,9 MEUR) aufgewandt. Dies liegt angesichts des weiteren Modernisierungsgeschehens unter dem Vorjahresniveau. In Modernisierungen selbst sind 6,9 MEUR (VJ 6,67 MEUR) geflossen.

Die Geschäftstätigkeit der WGG hat sich in 2021 hauptsächlich auf das Kerngeschäft Vermietung begrenzt und hat so einen zufriedenstellenden Verlauf genommen. Deutlich wird anhand der Zahlen aber auch, dass die WGG ohne Umsatzerlöse aus dem Bauträgergeschäft das hohe Niveau von Mietwohnungsneubau und Modernisierung in den letzten Jahren nicht halten und leisten kann.

Die WGG ist den aktuellen Marktverhältnissen entsprechend angemessen aufgestellt. Die Risiken der Weitervermietung freiwerdender Wohnungen, Baukostensteigerungen und ein wachsendes Zinsniveau, müssen aber allemal kontrolliert begleitet werden.



3.2. Neckarhafen Plochingen GmbH

Lage des Unternehmens

Sitz der Gesellschaft	Am Nordseekai 35, 73207 Plochingen
Stammkapital der Gesellschaft	2.200.000 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	44.000 EUR = 2%
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	1.540 EUR = 3,5%
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist es, den im Jahr 1968 fertig gestellten Neckarhafen Plochingen zu betreiben, gegebenenfalls zu erweitern und damit im Einvernehmen mit den Gemeinden entlang dem Neckar Umschlags-, Handels- und Industriebetriebe anzusiedeln bzw. ansiedeln zu lassen. Insbesondere sollen Verkehrs- und Umschlagsanlagen sowie Versorgungseinrichtungen aller Art im Hafengebiet betrieben werden.
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführung geleitet und vertreten.
Geschäftsführer	Gerhard Straub, Hafendirektor
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Stadt Plochingen, vertreten durch den Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzende des Vereins Neckarhafen e.V. Landrat Heinz Eininger haben einen festen Sitz im Verwaltungsrat.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Nachdem der Gesamtumschlag im Vorjahr – vor allem bedingt durch die COVID 19-Pandemie – stark zurückgegangen war, ist das Jahr 2021 von einer gewissen Erholung geprägt. Obwohl die Pandemie und die Einschränkungen der Lieferketten nach wie vor starke Auswirkungen auf die (Welt-)Wirtschaft und unsere Unternehmen im Hafen hatten, ist in 2021 eine deutliche Erholung in vielen Geschäftsbereichen festzustellen. Der Güterumschlag im Jahr 2021 hat sich um 13,89% zum Vorjahr gesteigert und lag bei 1.260.533 t. Der Schiffsumschlag sank leicht um 0,98% auf 459.306 t. Die Hauptgüter waren Schrott, Erdaushub/Sand/Kies, Kohle, Düngemittel und Walzdraht. Sehr erfreulich entwickelt hat sich der Bahnumschlag mit einem Plus von 45,56% auf 345.130 t. Nach dem starken Rückgang in 2020 hat der Umschlag fast wieder das Niveau von 2019 erreicht. Die größten Zuwächse waren bei den Gütern Erde/Sand, Walzdraht und Kerosin zu verzeichnen. Der LKW-Umschlag weist einen Anstieg von 12,39% auf 456.097 t auf.

Auf Grund der schwierigen Rahmenbedingungen kann von einem über den Erwartungen liegenden, sehr zufriedenstellenden Ergebnis gesprochen werden.

3.3. BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG



Sitz der Gesellschaft	Hermann-Hesse-Straße 18, 73092 Heiningen
Geschäftsanteile	755.400 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	10.000 EUR = 1,3 %
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	300 EUR = 3%
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die BürgerEnergieGenossenschaft Voralb-Schurwald eG wurde am 16. Juli 2009 von Bürgerinnen und Bürgern aus den Gemeinden Schlatt, Eschenbach, Heiningen, Gammelshausen, Dürnau, Bad Boll, Aichelberg, Zell unter Aichelberg, Hattenhofen und Schlierbach gegründet.

Ziel der Genossenschaft ist die Umsetzung von Projekten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

Die satzungsgemäß verankerten Ziele der BEG Voralb sind die Initiierung von / Beteiligung an / Umsetzung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien vorwiegend auf örtlicher und lokaler Ebene, sowie die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien / zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie des Klimaschutzes vor Ort und im lokalen Umfeld.

3.4. Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG



Sitz der Gesellschaft	Eybstr. 98-102, 73312 Geislingen
Geschäftsanteile	1.614.500 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	2.500 EUR = 0,15%
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	300 EUR = 12%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand der Genossenschaft ist die Erzeugung, der Bezug und die Verteilung elektrischer und anderer Energien, die Beschaffung und Unterhaltung aller dazugehörigen Einrichtungen; die Entwicklung, Sicherung und Anwendung von Maßnahmen und Techniken des Umweltschutzes, die Installation entsprechender Anlagen, der Verkauf entsprechender Geräte und Materialien, die Beteiligung an Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG ist eine Holdinggesellschaft. Alle operativen Geschäfte sind in Tochtergesellschaften ausgegliedert. Die Umsatzerlöse der Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG resultieren somit fast ausschließlich aus Dienstleistungserlösen mit Beteiligungsgesellschaften. Die wirtschaftliche Entwicklung der Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG im Geschäftsjahr 2021 wird, trotz Ergebnisrückgang, als gut beurteilt. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit der Genossenschaft verringerte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 947 TEUR auf 3.605 TEUR. Die Ergebnisreduzierung resultiert im Wesentlichen aus höheren Personalkosten, aufgrund einer deutlich höheren Zuführung zu den Pensionsrückstellungen, sowie einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Das Beteiligungsergebnis liegt, aufgrund geringerer Ausschüttungen von Konzerngesellschaften (vor allem der Geno Energie GmbH und der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG) ebenfalls unter dem Vorjahresniveau.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis der Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,6 MEUR geplant. Das erreichte Ergebnis der Geschäftstätigkeit von 3,6 MEUR lag damit deutlich über den Erwartungen.

Nach Steuern wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.693 TEUR (Vorjahr 3.583 TEUR) ausgewiesen.

3.5. Bau- und Sparverein Göppingen eG



Sitz der Gesellschaft	Ulrichstr. 47, 73033 Göppingen
Geschäftsanteile	1.083.760 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	310 EUR = 0,03%
Ausschüttung 2021 an den Landkreis	12,40 EUR = 4%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Genossenschaft Bau- und Sparverein Göppingen eG ist eine Vermietungsgenossenschaft mit langer Tradition und seit 1897 als zuverlässiger Anbieter von Mietwohnungen im Stadtgebiet von Göppingen tätig. Die Genossenschaft wurde am 07.03.1897 gegründet. Nach der Satzung in der Fassung vom 06.06.2019 widmet sich die Genossenschaft der guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung nach den Vorschriften des Kreditwesengesetzes und der Bankenaufsicht. Die Bewirtschaftung und Entwicklung von eigenen Wohnungsbeständen in Göppingen ist das Kerngeschäft der Genossenschaft. Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Führung einer Spareinrichtung. Ziel der Genossenschaft ist es, vorrangig den vorhandenen Wohnungsbestand zu modernisieren, marktfähig zu halten und dauerhaft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung anzubieten. Im Rahmen des genossenschaftlichen Auftrags können zudem Neubauten errichtet werden.

Die Genossenschaft bewirtschaftet zum Jahresende unverändert 500 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten. Daneben sind 234 Stellplätze und Garagen vermietet. Die durchschnittliche Sollmiete beträgt 6,01 EUR pro m² (Vorjahr: 5,94 EUR pro m²). Die Erhöhung ist insbesondere durch angepasste Mieten nach Wohnungsmodernisierung im Zuge der Neuvermietung erreicht worden. Derzeit sind keine öffentlich geförderten Wohnungen mehr im Bestand. Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft wird durch die Hausbewirtschaftung geprägt. Nach wie vor werden bei Mieterwechsel die Wohnungen dem Bedarf entsprechend instandgesetzt und modernisiert. Dadurch wird die Wettbewerbsposition nachhaltig gestärkt.

Der Vorstand des Bau- und Sparvereins Göppingen eG beurteilt die wirtschaftliche Lage und den Geschäftsverlauf als positiv.

3.6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



Sitz der Gesellschaft	Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart
Geschäftsanteile	248.000 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	8.432 EUR = 3,4% (neu seit 01.01.2021)
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft hat im Verbundgebiet Stuttgart Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere auf dem Gebiet der konzeptionellen Planung und der Koordinierung des betrieblichen Leistungsangebots, zu erfüllen und die tarifliche Integration dieses Verkehrs durch einen Gemeinschaftstarif sicherzustellen sowie die im Rahmen des Verbundverkehrs von den Verbundunternehmen erzielten Einnahmen zu erfassen, zuzuschneiden und aufzuteilen. Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Das Jahr 2021 war, wie bereits das Vorjahr, von der Corona-Pandemie geprägt. Im Berichtsjahr verzeichnete der VVS auf Basis der in Anlehnung an die VDV-Empfehlungen angepassten Verkaufsstatistik 254,2 Mio. zahlende Fahrgäste (ohne Schwerbehinderte). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr basiert einerseits darauf, dass ab 2021 durch die Vollintegration des Landkreises Göppingen die Zahl der beförderten Personen angestiegen ist. Andererseits wurden insbesondere die Zeittickets wieder etwas häufiger genutzt. Insgesamt ist die Zahl der bezahlten Fahrten mit VVS-Ticket um 20,4 Mio. bzw. 8,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Zum 1. April 2021 gab es eine Tarifierhöhung von 2,66 %. Die reinen Fahrgeldeinnahmen beliefen sich auf insgesamt 383,1 MEUR (ohne Erstattung für die Schwerbehindertenfreifahrt, Ausgleichsleistungen für die Tarifzonenreform und Zahlungen aus dem Corona-Rettungsschirm für den ÖPNV). Dies entspricht einem Rückgang der Einnahmen um 7,6 MEUR bzw. 1,9 %. Unter Berücksichtigung der Ausgleichsleistungen für die Tarifzonenreform und der vorläufigen Erstattungssumme aus dem Rettungsschirm 2021 von Bund und Land waren die Einnahmen 6,9 MEUR bzw. 1,3 % niedriger als im Vorjahr. Aufgrund der stabilen vertraglichen Beziehungen zu den Gesellschaftern gibt es für die Gesellschaft derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken. Die durch die Corona-Krise eingetretenen Sondereffekte konnten für die Gesellschaft abgesichert werden. Im Rahmen des Wirtschaftsplans gibt es die Möglichkeit, in gewissem Maße auf Ertragsschwankungen mit einer Verlagerung der Ausgabenabwicklung bzw. einem Sparprogramm zu reagieren. Ein Risikomanagementsystem für die Gesellschaft ist implementiert und wird laufend weiterentwickelt.

4. Mittelbare Beteiligungen



4.1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH

Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	Service GmbH
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 EUR	
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 25.000 EUR (100% Beteiligung der ALB FILS KLINIKEN GmbH)	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von patientenfernen Leistungen insbesondere in den Bereichen Reinigung, Küchenbetrieb/Catering, Wäscherei, Parkhäuserbetrieb, Haustechnik und Personalüberlassung sowie im Rahmen des Versorgungsauftrags des Landkreises Göppingen – die Förderung von Kooperationen der Kliniken des Landkreises Göppingen mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Ankauf und Verkauf von Energie. Das Unternehmen kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben an weiteren, dem Betriebszweck dienenden Gesellschaften sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens beteiligen, mit diesen kooperieren und sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmenszwecks erbringen. Die Gesellschaft ist berechtigt für diese Zwecke Tochtergesellschaften zu gründen.	
Gesellschafter	ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2021)	Edgar Wolff Martina Zeller-Mühleis Guido Till Dr. Oliver Bernas Daniela Dresel Wolfgang Rapp Claudia Schlürmann Susanne Weiß Susanne Widmaier Frank Dehmer (bis 26.07.2021) Hans-Rudi Bührlé (ab 27.07.2021) Willy Kotzbauer Dr. Lothar Grimm Christine Lipp-Wahl	Landrat Landkreis GP Vorsitzender Krankenschwester Stv. Vorsitzende Oberbürgermeister a.D. Arzt Betriebsratsvorsitzende Schulleiter Übersetzerin Bankkauffrau kaufmännische Angestellte Oberbürgermeister Bürgermeister selbständiger Berater Arzt, Betriebsratsmitglied Apothekerin
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die ALB FILS KLINIKEN Service GmbH (kurz: Service-GmbH) erbringt Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Küche, Kantine, Catering, Reinigung, Telefonzentrale/Information, Poststelle, Stromlieferung und in der Logistik. Nach notarieller Beurkundung des Gesellschaftervertrags und Eintragung in das Handelsregister nahm die Gesellschaft zum 01.10.2012 ihren operativen Betrieb auf. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH (Kliniken-GmbH) hält 100 % der Gesellschafteranteile. Die notwendige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung wurde am 28.09.2012 durch die Bundesagentur für Arbeit erstmals erteilt und mit Schreiben vom 07.09.2017 unbefristet verlängert.

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich das Leistungsportfolio der Service-GmbH nochmals erweitert. Seit Januar 2021 übernimmt die Service-GmbH den covidbedingt temporär erforderlichen Betrieb des Lotsendienstes sowie der Abstrichstelle für die Kliniken-GmbH an beiden Standorten. Die Kliniken-GmbH erweitert die Essenversorgung um weitere elf Schulen der Stadt Göppingen, was das Leistungsvolumen der Service-GmbH gegenüber der Kliniken-GmbH im Bereich Catering erhöht. Der Bereich Reinigung erbringt zusätzliche Reinigungsleistungen im Rahmen des Klinikneubaus, des Neubaus des Ärztehauses sowie des klinikeigenen Parkhauses, was ursächlich für einen weiteren Umsatzanstieg in diesem Bereich ist. Darüber hinaus betreibt die Service-GmbH am Standort der Klinik am Eichert erstmals ein komplettes Geschäftsjahr den Kiosk, was sich in einer Leistungssteigerung widerspiegelt. Zudem ist mit dem Landratsamt Göppingen ein weiterer externer Kunde der Service-GmbH hinzugekommen. Hier übernimmt die Service-GmbH Reinigungsleistungen sowie den Betrieb des Parkhauses. Im Zuge dieser Leistungsausweitung und -anpassung hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2021 um 1,1 MEUR auf ein Volumen von 18,2 MEUR (Vorjahr: 17,1 MEUR) gesteigert. Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2021 bei 239 TEUR (Vorjahr: 105 TEUR) und damit um 131 TEUR über dem Planwert (108 TEUR) für das Jahr 2021. Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2021 für die Service-GmbH erfreulich verlaufen.

Im Zuge der Ausweitung des Leistungsportfolios bestehen weitere Wachstumschancen für die Service-GmbH, insbesondere dann, wenn neben der Kliniken-GmbH noch weitere, externe Kunden gewonnen werden können. Mit der Aufnahme der Geschäftsbeziehung zur Übernahme von Reinigungsleistungen und dem Betrieb des Parkhauses mit dem Landratsamt Göppingen hat die Service-GmbH auch in diesem Jahr ihre Geschäftsbeziehung mit externen Kunden weiter ausgebaut. Die Ausweitung der Dienstleistungen der Service-GmbH soll auch zukünftig weiter fortgesetzt werden. Zudem wird das Leistungsportfolio der Service-GmbH gegenüber der Kliniken-GmbH auch im Jahre 2022 mit der Übernahme der Anlagenpflege am Standort der Klinik am Eichert weiter ausgebaut.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Anlagevermögen	19.283					
Umlaufvermögen	1.093.164	98	935.142	100	790.639	100
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	1.112.447	98	935.142	100	790.639	100
Eigenkapital	511.953	46	273.396	29	168.757	21
Rückstellungen	168.000	15	125.000	13	141.000	18
Verbindlichkeiten	430.094	39	536.146	57	479.682	61
Rechnungsabgrenzung	2.400	0	600	0	1.200	0
Bilanzsumme	1.112.447	100	935.142	100	790.639	100

Entwicklung der Ertragslage

	2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Umsatzerlöse	18.174.617	17.061.986	16.319.253
übrige Erträge	195.391	84.846	35.521
Betriebliche Erträge	18.370.008	17.146.832	16.354.774
Personal-/Materialaufwand	15.702.870	14.779.445	14.065.873
Sonstige Aufwendungen	2.294.171	2.201.435	2.169.431
Abschreibungen	5.089		
Betrieblicher Aufwand	18.002.130	16.980.880	16.235.304
Betriebsergebnis	367.878	165.952	119.471
Finanzergebnis	4.277	224	475
Ertragsteuern	125.044	24.958	35.763
Sonstige Steuern		36.131	187
Jahresergebnis	238.557	104.639	83.046

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2021 %	2020 %	2019 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	46,02	29,24	21,34
Umlaufintensität Umlaufvermögen/Gesamtvermögen*100	98,27	100	100
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	1,3	0,6	0,5
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	46,6	38,3	10,5

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2021 Vollzeit	2021 Teilzeit	2020 Vollzeit	2020 Teilzeit	2019 Vollzeit	2019 Teilzeit
Gesamt	115	134	76	141	117	53

4.2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH



Sitz der Gesellschaft	Göppingen																
Stammkapital der Gesellschaft	1.200.000 EUR																
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die ALB FILS KLINIKEN GmbH 600.000 EUR zweckgebundener Beteiligungszuschuss																
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Sicherung und Weiterentwicklung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung und Infrastruktur vorrangig für die Bevölkerung des Landkreises Göppingen (öffentlicher Zweck). Soweit es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte pachten, erwerben, umnutzen, bebauen, veräußern und vermieten. Sie errichtet und betreibt Einrichtungen innerhalb des Landkreises Göppingen, die hauptsächlich dem Erhalt und der Wiederherstellung der Gesundheit sowie der Pflege von Menschen dient und erbringt weitere damit verbundene Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen des Unternehmensgegenstandes und der kommunalrechtlich zulässigen Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen.																
Gesellschafter Kreisbaugesellschaft Filstal GmbH ALB FILS KLINIKEN GmbH	Stammeinlage 600.000 € (50%) 600.000 € (zweckgebundener Beteiligungszuschuss des Landkreises Göppingen) (50%)																
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.																
Geschäftsführung	Thomas Dalm, Kreisbaugesellschaft mbH Filstal Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH																
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2020)	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Edgar Wolff</td> <td style="width: 50%;">Landrat Landkreis GP Vorsitzender</td> </tr> <tr> <td>Klaus Meissner</td> <td>Vorstand KSK GP, stellv. Vorsitzender</td> </tr> <tr> <td>Bernhard Lehle</td> <td>Dipl.-Betriebswirt</td> </tr> <tr> <td>Manfred Stadtmüller</td> <td>Kaufmann</td> </tr> <tr> <td>Dr. Oliver Bernas</td> <td>Arzt</td> </tr> <tr> <td>Joachim Hülscher</td> <td>Bürgermeister a.D.</td> </tr> <tr> <td>Kathinka Kaden</td> <td>Pfarrerin</td> </tr> <tr> <td>Nicole Razavi (bis 12.05.2021)</td> <td>Landtagsabgeordnete</td> </tr> </table>	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP, stellv. Vorsitzender	Bernhard Lehle	Dipl.-Betriebswirt	Manfred Stadtmüller	Kaufmann	Dr. Oliver Bernas	Arzt	Joachim Hülscher	Bürgermeister a.D.	Kathinka Kaden	Pfarrerin	Nicole Razavi (bis 12.05.2021)	Landtagsabgeordnete
Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender																
Klaus Meissner	Vorstand KSK GP, stellv. Vorsitzender																
Bernhard Lehle	Dipl.-Betriebswirt																
Manfred Stadtmüller	Kaufmann																
Dr. Oliver Bernas	Arzt																
Joachim Hülscher	Bürgermeister a.D.																
Kathinka Kaden	Pfarrerin																
Nicole Razavi (bis 12.05.2021)	Landtagsabgeordnete																

Marius Hick (seit 28.06.2021)	Bürgermeister
Bernd Rößner	Bürgermeister
Claudia Schlürmann	Dolmetscherin
Karl Weber	Bürgermeister

Gesellschafterversammlung

Thomas Dalm,
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Wolfgang Schmid
ALB FILS KLINIKEN GmbH

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH mit Sitz in Göppingen ist in der Immobilienwirtschaft tätig und bewirtschaftet das, an niedergelassene Ärzte und Dienstleistungsunternehmen aus der Gesundheitsbranche vermietete, Gesundheitszentrum in Geislingen. Die Bewirtschaftung erfolgt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen.

Im Berichtsjahr hat sich die bisherige zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt, wobei die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bei einzelnen Mietern noch überschaubare Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Bereich ausgelöst haben. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von 25,9 TEUR ist niedriger als in der Planung, da die Instandhaltungsaufwendungen deutlich niedriger ausgefallen sind. In den Folgejahren werden planmäßige Jahresfehlbeträge in geringer Höhe erwartet. Ab 2025 sollten jedoch Überschüsse erwirtschaftet werden, da bei fast allen Mietern, Anfang des Jahres 2022, durch mietvertraglich vereinbarte Index-Erhöhungen (Lebenshaltungskostenindex) Mieterhöhungen durchgeführt werden konnten.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	8.497	94	8.702	95	8.913	95
Umlaufvermögen	529	6	495	5	486	5
Bilanzsumme	9.026	100	9.197	100	9.399	100
Eigenkapital	288	3	314	3	378	4
Rückstellungen	7	0	7	0	6	0
Verbindlichkeiten	8.731	97	8.876	97	9.015	96
Bilanzsumme	9.026	100	9.197	100	9.399	100

Entwicklung der Ertragslage

	2021	2020	2019
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	696.527	700.373	736.626
Erhöhung/Minderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	-2.952	-22.346	4.544
Sonstige betriebliche Er- träge	10.731	3.723	5.366
Summe	704.306	681.750	746.536
Verwaltungskosten	715.987	731.225	783.092
Betriebsergebnis	-11.681	-49.475	-36.556
Jahresergebnis	-11.681	-49.475	-36.556
Steuern	14.195	14.196	13.557
Jahresergebnis	-25.876	-63.671	-50.113

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2021	2020	2019
	%	%	%
Eigenkapitalquote	3,2	3,4	4,0
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
Anlagendeckung I	3,4	3,6	4,2
Eigenkapital/Anlagevermögen*100			
Umsatzrentabilität	-3,7	-9,3	-9,4
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
Eigenkapitalrentabilität	-9,0	-15,9	-13,3
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Die Bewirtschaftung erfolgt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen.

4.3. RadioOnkologikum MVZ GmbH

Sitz der Gesellschaft	Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 12.500 EUR (seit 01.01.2019)
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, ambulante vertragsärztliche und privatärztliche strahlentherapeutische Leistungen zu erbringen. Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) gem. § 95 SGB V am Vertragsarztsitz Eichertstraße 3, 73035 Göppingen.
Organe der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.
Geschäftsführung	Prof. Dr. med. Gerd Becker Wolfgang Schmid Axel Hechenberger
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
Gezeichnetes Kapital	Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH (12.500 € / 50%) ALB FILS KLINIKEN GmbH (12.500 € / 50%)
Aufsichtsrat (Stand 31.12.2021)	Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Mit dem Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) wurde für Krankenhäuser die Möglichkeit eröffnet, durch sogenannte Medizinische Versorgungszentren (MVZ) an der ambulanten, vertragsärztlichen Versorgung der gesetzlich Krankenversicherten teilzunehmen. Medizinische Versorgungszentren sind ärztlich geleitete Einrichtungen, in denen Ärzte als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Da in medizinischen Versorgungszentren unterschiedliche sowie inzwischen auch fachgleiche medizinische Disziplinen tätig werden können, bietet dies die Möglichkeit, das Leistungsspektrum dem zukünftigen Bedarf entsprechend anzupassen. Die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim GmbH, Ludwigsburg und die ALB FILS KLINIKEN GmbH, Göppingen, erwarben zum 01.01.2019 zu gleichen Anteilen die RadioOnkologikum MVZ GmbH. Die Vergütung bei gesetzlich versicherten Patienten erfolgt in Medizinischen Versorgungszentren analog zu den niedergelassenen Ärzten auf Basis des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) im Rahmen der Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KV). Bei Patienten, die über eine private Krankenversicherung versichert sind, erfolgt die Rechnungsstellung auf Basis der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Das Gesamtergebnis der RadioOnkologicum MVZ GmbH ist mit 89 TEUR positiv. Nach dem Örtlichkeitsprinzip beläuft sich der Gewinn des Standorts Ludwigsburg auf 30 TEUR. Nicht ohne Auswirkung ist hier die Corona-Pandemie, obgleich die Wirkung auf Strahlentherapien üblicherweise kleiner ist als auf andere Fachrichtungen. Durch Einschränkungen aufgrund des Corona-Gesamtkonzepts der Klinik am Standort Ludwigsburg waren dort die Auswirkungen erheblicher als in Göppingen. Zur Unterstützung sowie aufgrund der Tatsache, dass einige Einschränkungen am Standort Ludwigsburg auf das generelle Corona-Konzept der Ludwigsburger Mutter zurückzuführen waren, gewährte die RKH dem Standort Ludwigsburg des RadioOnkologicums im Berichtsjahr einen Zuschuss für die entstandenen Ausfälle in Höhe von 119 TEUR. Das Ergebnis des Standorts Göppingen als langjährig durch den Vorinhaber und jetzigen Geschäftsführer am Markt etabliertes Unternehmen ist mit 60 TEUR erwartungsgemäß positiv. Hier wird weiter eine konstante Entwicklung bei ggf. moderatem Wachstum erwartet, sowohl was Umsätze als auch was das Ergebnis angeht.

Im Jahr 2021 konnten die Strukturen ebenso wie die Wege zu Patienten und niedergelassenen wie klinisch tätigen Zuweisern gefestigt und weiter etabliert werden. Die positive Prognose verbleibt also weiterhin. Zwar sind die langfristigen Risiken wie Fachkräftemangel und EBM-Reformen stets zu beobachten und zu managen, doch einer weiterhin positiven Entwicklung des RadioOnkologicum steht nichts entgegen. In der Wirtschaftsplanung geht die Geschäftsführung von einem positiven Ergebnis in Höhe von 101 TEUR aus.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Anlagevermögen	1.071.294	35	1.253.033	21	1.435.155	36
Umlaufvermögen	1.949.013	65	4.708.967	79	2.549.514	64
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	425	0
Bilanzsumme	3.020.307	100	5.962.000	100	3.985.094	100
Eigenkapital	1.752.228	58	1.662.974	28	1.836.416	46
Rückstellungen	28.000	1	9.000	0	9.000	0
Verbindlichkeiten	1.016.079	34	4.122.026	69	2.027.678	51
Rechnungsabgrenzung	224.000	7	168.000	3	112.000	3
Bilanzsumme	3.020.307	100	5.962.000	100	3.985.094	100

Entwicklung der Ertragslage

	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	5.495.828	5.270.740	4.180.335
übrige Erträge	119.060	14.576	19.133
Betriebliche Erträge	5.614.888	5.285.316	4.199.468
Personal-/Materialaufwand	4.884.119	4.924.951	3.643.819
Sonstige Aufwendungen	373.101	295.686	394.975
Abschreibungen	181.739	182.121	
Betrieblicher Aufwand	5.438.959	5.402.758	4.038.794
Betriebsergebnis	175.929	-117.442	160.674
Ertragsteuern	86.676	56.000	112.000
Sonstige Steuern			
Jahresergebnis	89.253	-173.442	48.674

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2021 %	2020 %	2019 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	58,01	27,89	46,08
Umlaufintensität Umlaufvermögen/Gesamtvermögen*100	64,53	78,98	127,96
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	1,6	-3,3	1,2
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	5,1	-10,4	2,7

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2021 Vollkräfte	2020 Vollkräfte	2019 Vollkräfte
Gesamt	2,83	2,3	2,85

4.4. Lumis Südwest GmbH



Sitz der Gesellschaft	Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
Stammkapital der Gesellschaft	270.000 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 11% über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 30.000 EUR (seit 22.07.2020)
Gegenstand des Unternehmens	Die Erbringung von Personaldienstleistungen, insbesondere Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung für die jeweiligen Gesellschafter oder mit diesen verbundenen Gesellschaften, die die Voraussetzungen für eine Beteiligung nach § 5 Abs. (3) dieser Satzung erfüllen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne des § 102 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg.
Organe der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat.
Geschäftsführung	Steffen Schüler
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
Gezeichnetes Kapital	Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH (11%, 30 T€) Klinikverbund Südwest GmbH, Sindelfingen (11%, 30 T€) Oberschwabenklinik gGmbH, Ravensburg (11%, 30 T€) ALB FILS KLINIKEN GmbH, Göppingen (11%, 30 T€) Universitätsklinikum Mannheim GmbH (11 %, 30 T€) Kreiskliniken Reutlingen GmbH (11%, 30T€) Klinikum Esslingen GmbH (11%, 30T€) SLK-Kliniken Heilbronn GmbH (11%, 30T€) Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH (2,8%, 7,5 T€) Enzkreis Kliniken gGmbH (2,8%, 7,5 T€) Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH (2,8%, 7,5 T€) Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH (2,8%, 7,5 T€)
Aufsichtsrat (Stand 31.12.2021)	Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft vermittelt Fachkräfte des Gesundheitswesens, Ärzte, Pflegefachkräfte und Hebammen. Die Kunden bzw. Auftraggeber sind dabei ein definierter Kreis von Kliniken. Sie bestehen ausschließlich aus den Gesellschaftern und deren Verbundunternehmen. Das wesentliche Ziel der Dienstleistung besteht darin, die Krankenhäuser bei der Sicherstellung ihres Versorgungsauftrages durch die Vermittlung von qualifiziertem medizinischem Personal zu unterstützen. Die Besetzung kurzfristiger und temporärer Einsätze sowie Festanstellungsvermittlungen stehen hierbei im Fokus. Kurzfristiger Ausfall von Stammpersonal sowie fehlende Kapazitäten sollen hierdurch kompensiert werden. Das Rekrutieren neuer Mitarbeiter ist fast ausschließlich auf den Online-Markt beschränkt, somit ist eins der primären Ziele die Schaffung einer Onlinepräsenz. Durch attraktive Anreize wie übertarifliche und überdurchschnittliche Vergütung, die Gewährung von Zulagen und/oder freiwilligen Arbeitgeberzuschüssen setzt die Gesellschaft auf die Gewinnung von Fachkräften.

Die Gesellschaft wurde am 23.07.2021 um weitere 7 Mitglieder bzw. Gesellschafter erweitert. Die neuen Gesellschaften sind Kreiskliniken Reutlingen GmbH, Klinikum Esslingen GmbH, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH, Enzkreis-Kliniken gGmbH, Klinken des Landkreises Karlsruhe gGmbH und Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH. Die Gesellschaft wird weiterhin von Herrn Steffen Schüler als Geschäftsführer vertreten.

Die Überlassung von Personal bzw. Fachkräften erfordert eine Erlaubnis bzw. Genehmigung der Bundesagentur für Arbeit. Diese wurde erstmalig am 12.02.2021 für die Dauer eines Jahres erteilt. Am 11.01.2022 wurde die Verlängerung bis 12.02.2023 erteilt. Die Internetpräsenz wurde kontinuierlich ausgebaut und um einen Bereich für Stellenangebote erweitert. Registrierungszahlen von potenziellen Mitarbeitern sind steigend und als marktüblich zu bezeichnen. Personalvermittlung bzw. Überlassungen im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassungen erfolgen regelmäßig.

Insgesamt erwartet Lumis Südwest GmbH im Jahr 2022 ein leicht positives Betriebsergebnis. Weitere Anlaufverluste sind nicht zu erwarten und es ist ab dem dritten Quartal mit positiven Monatsergebnissen zu rechnen. Umsätze werden primär durch die Überlassung von Fachkräften generiert. Im Jahr 2022 erwarten wir einen dauerhaften Einsatz von durchschnittlich 15 Leiharbeitnehmern. Eine kontinuierliche Steigerung im Folgejahr ist mit 25 permanent eingesetzten LAN geplant. Als wesentliche Herausforderungen der Umsatz und Gewinnerzielung sind die Gewinnung von Fachkräften als Leiharbeitnehmer sowie eine permanente Anfrage- bzw. Auftragslage, verbunden mit der Sicherung der Abnahme von beschäftigten Fachkräften durch die Kliniken der Gesellschafter zu sehen. Die Gesellschaft ist mittlerweile auf dem Markt etabliert und bekannt. Durch eine engere Zusammenarbeit mit den Personalbereichen der Gesellschafter wird künftig versucht, bestehende Leasing Fachkräfte für die Lumis zu gewinnen. Durch ein besseres Verständnis der Arbeitsweise der Agentur wird die langfristige Ausrichtung, Einsatzplanung und Überlassungen optimiert und angepasst.

4.5. ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH

Sitz der Gesellschaft	Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 EUR
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 100% über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 25.000 EUR
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die medizinische Versorgung in medizinischen Versorgungszentren zur Sicherstellung der Patientenversorgung der Einwohner des Landkreis Göppingen.
Organe der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.
Geschäftsführung	Dr. med. Ingo Hüttner Wolfgang Schmid
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.
Gezeichnetes Kapital	100% (25.000 EUR) ALB FILS KLINIKEN GmbH
Aufsichtsrat (Stand 31.12.2021)	Ein Aufsichtsrat besteht nicht.
Anzahl der Mitarbeiter	-

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH soll ein medizinisches Versorgungszentrum betreiben, dass seine operative Arbeit noch nicht aufgenommen hat. Alleingesellschafter der am 01. Dezember 2021 gegründeten Gesellschaft ist die ALB FILS KLINIKEN GmbH. Es bestehen keine Beteiligungsverhältnisse der ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH an anderen Gesellschaften. Die Geschäftsführung haben Wolfgang Schmid und Dr. med. Ingo Hüttner inne. Weitere organisatorische Strukturen sind noch nicht etabliert. Seit der Gründung am 1. Dezember 2021 befindet sich die Gesellschaft im Aufbau. Im Berichtszeitraum ist lediglich die gesellschaftsvertraglich festgelegte Kapitaleinzahlung in Höhe von 25 TEUR erfolgt. Weitere Geschäftsvorfälle haben sich nicht ereignet.

Derzeit kann noch kein valider Ausblick geboten werden. Die MVZ GmbH befindet sich mit unterschiedlichen möglichen Partnern in Verhandlungen, doch jeweils ergebnisoffen.

Die Geschäftsführung erwartet die operative Geschäftsaufnahme erst ab dem Jahr 2023. Aus diesem Grund wurde kein Planergebnis für 2022 festgelegt.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2021		2020		2019	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Anlagevermögen						
Umlaufvermögen	24.981	100				
Rechnungsabgrenzung	0	0				
Bilanzsumme	24.981	100				
Eigenkapital	24.981	100				
Rückstellungen		0				
Verbindlichkeiten		0				
Rechnungsabgrenzung		0				
Bilanzsumme	24.981	100				

Entwicklung der Ertragslage

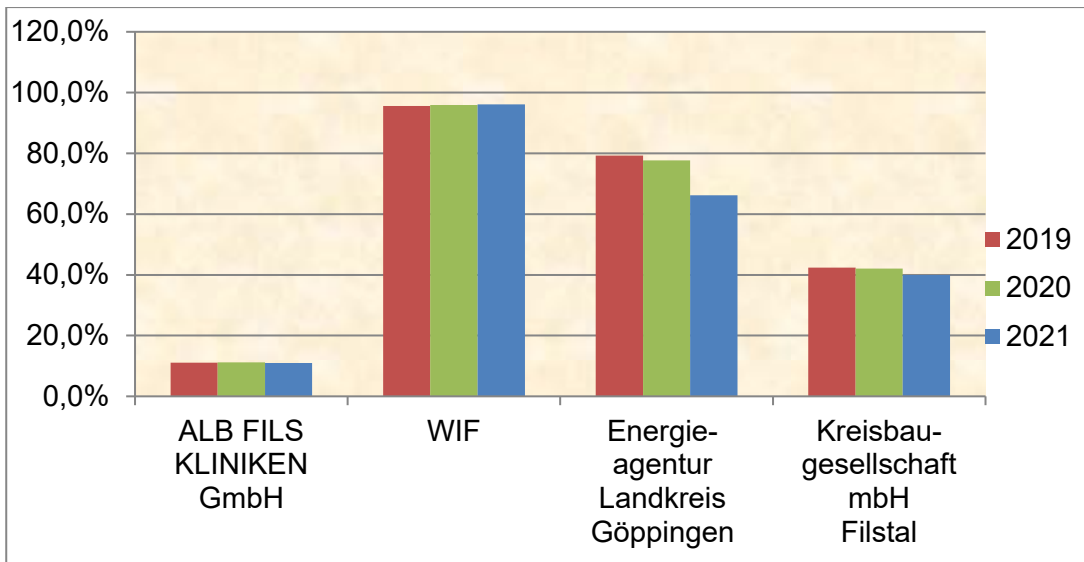
	2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Umsatzerlöse	0		
übrige Erträge			
Betriebliche Erträge	0		
Personal-/Materialaufwand			
Sonstige Aufwendungen	19		
Abschreibungen			
Betrieblicher Aufwand	19		
Betriebsergebnis	-19		
Ertragsteuern	0		
Sonstige Steuern			
Jahresergebnis	-19		

5. Anlage 1: Kennzahlen im Vergleich

5.1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Mehrheitsbeteiligungen im Vergleich

5.1.1. Eigenkapitalquote im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal
2019	11,1%	95,6%	79,2%	42,4%
2020	11,2%	95,9%	77,7%	42,1%
2021	11,0%	96,1%	66,2%	40,0%

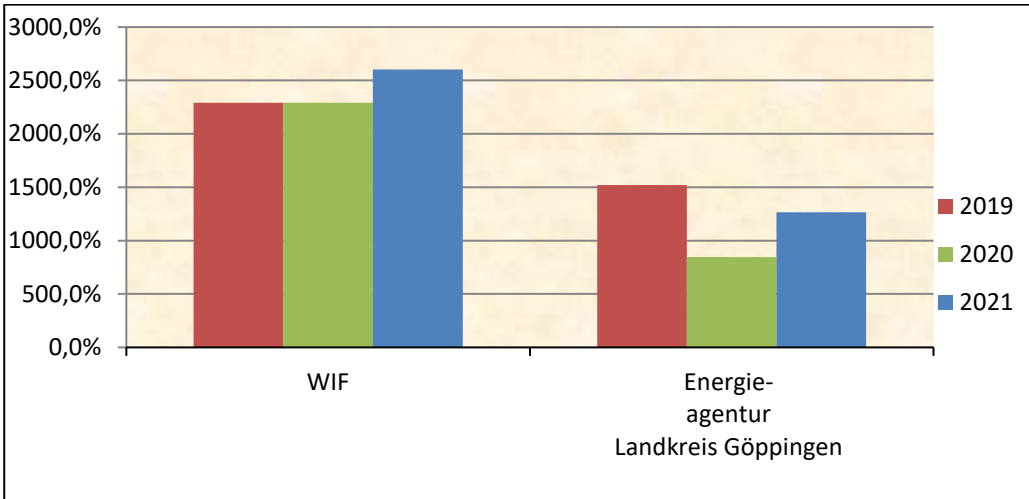


$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

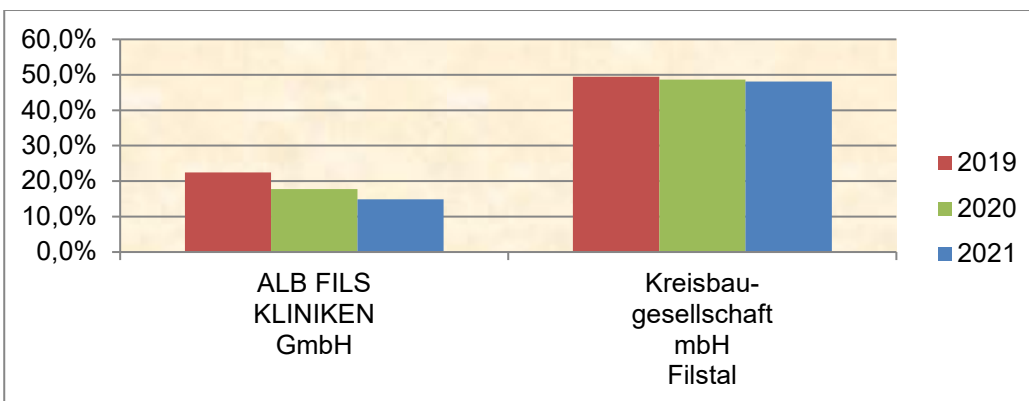
Die Eigenkapitalquote wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Bonität eines Unternehmens. Sie sagt aus, wie hoch der Anteil des von den Unternehmenseignern zur Verfügung gestellten Kapitals gemessen am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet einen hohen Unabhängigkeitsgrad und finanzielle Sicherheit.

5.1.2. Anlagendeckung im Vergleich

Jahre	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen
2019	2292,5%	1520,3%
2020	2291,3%	846,5%
2021	2601,7%	1266,7%



Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
2019	22,5%	49,5%
2020	17,8%	48,6%
2021	14,9%	48,1%

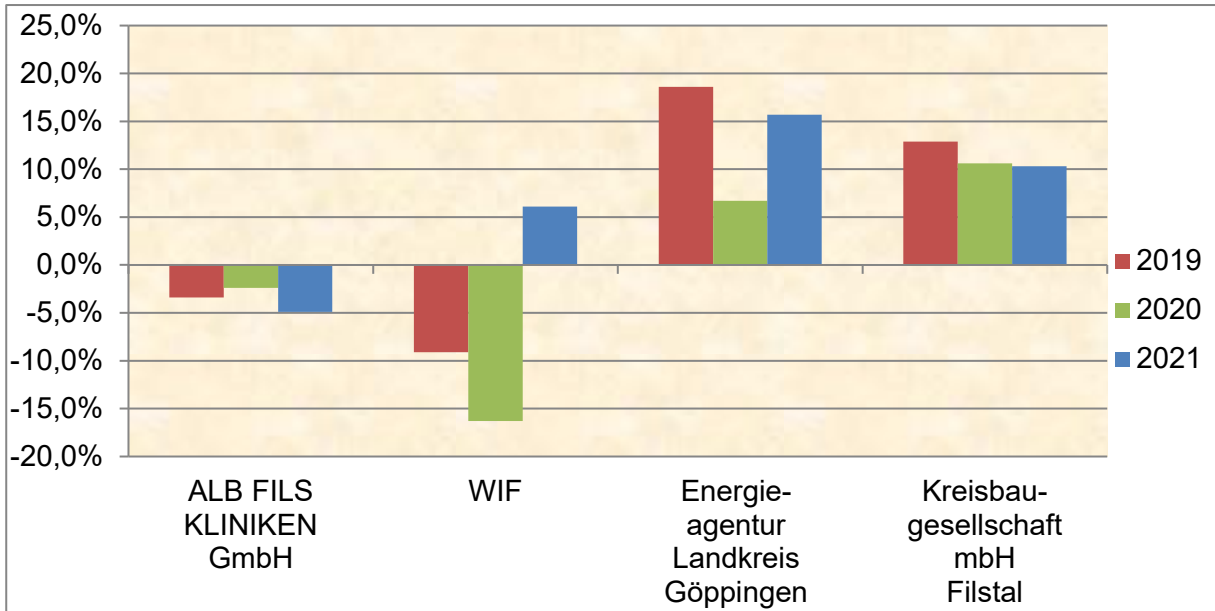


$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad I dient der Beurteilung der Finanzierung des Anlagevermögens. Er zeigt, in welchem Maß das Anlagevermögen durch Eigenkapital abgedeckt ist. Ziel dieser Kennzahl ist es festzustellen inwieweit Vermögen, das langfristig gebunden ist, durch Eigenkapital abgedeckt ist, welches dem Unternehmen auch langfristig zur Verfügung steht. Je höher des Anlagendeckungsgrad, desto besser. Die Kennzahl wird häufig verwendet als wichtige Beurteilungsgröße für die Stabilität der Unternehmensfinanzierung.

5.1.3. Umsatzrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen	Kreisbau-gesellschaft mbH Filstal
2019	-3,4%	-9,1%	18,6%	12,9%
2020	-2,4%	-16,3%	6,7%	10,6%
2021	-4,9%	6,1%	15,7%	10,3%

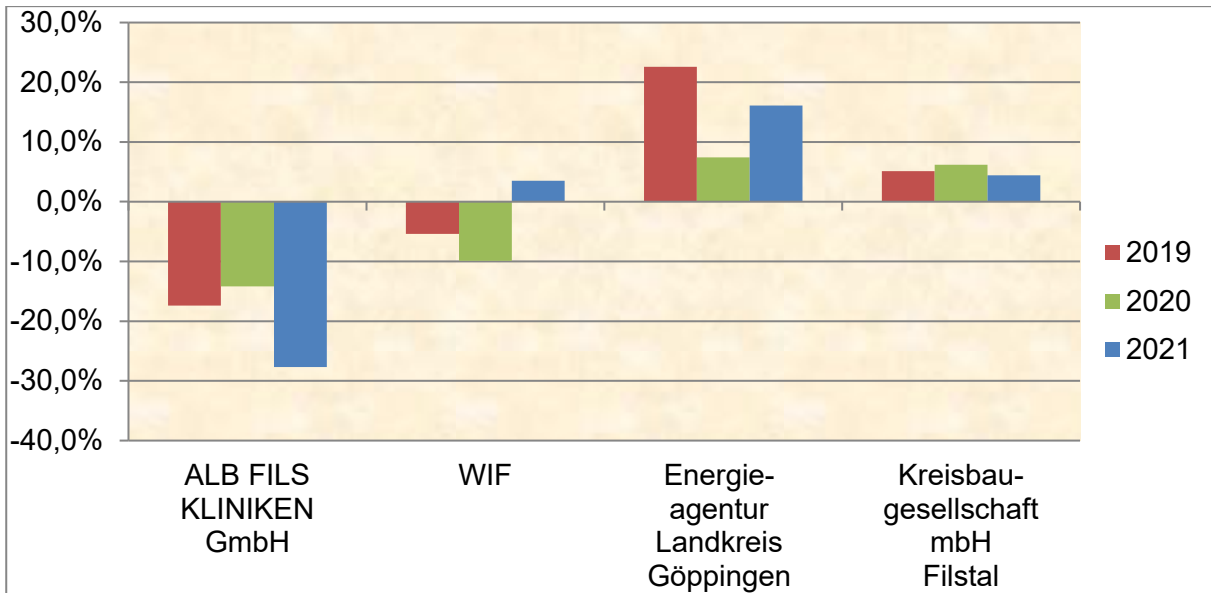


$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Die Umsatzrendite drückt aus, wie viel Prozent der Gesamtleistung als Ergebnis übrigbleiben. Die Kennzahl informiert über den Erfolg der operativen Tätigkeit, die durch die Vermarktung der Produkte oder Dienstleistungen am Markt erzielt wurde. Die Umsatzrendite wird von zahlreichen Unternehmen als Schlüsselkennzahl verwendet. Sie ist eine für Controlling Zwecke gut einsetzbare Kennzahl.

5.1.4. Eigenkapitalrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energieagentur Landkreis Göppingen	Kreisbau-gesellschaft mbH Filstal
2019	-17,4%	-5,4%	22,6%	5,1%
2020	-14,2%	-9,9%	7,4%	6,2%
2021	-27,7%	3,5%	16,1%	4,4%

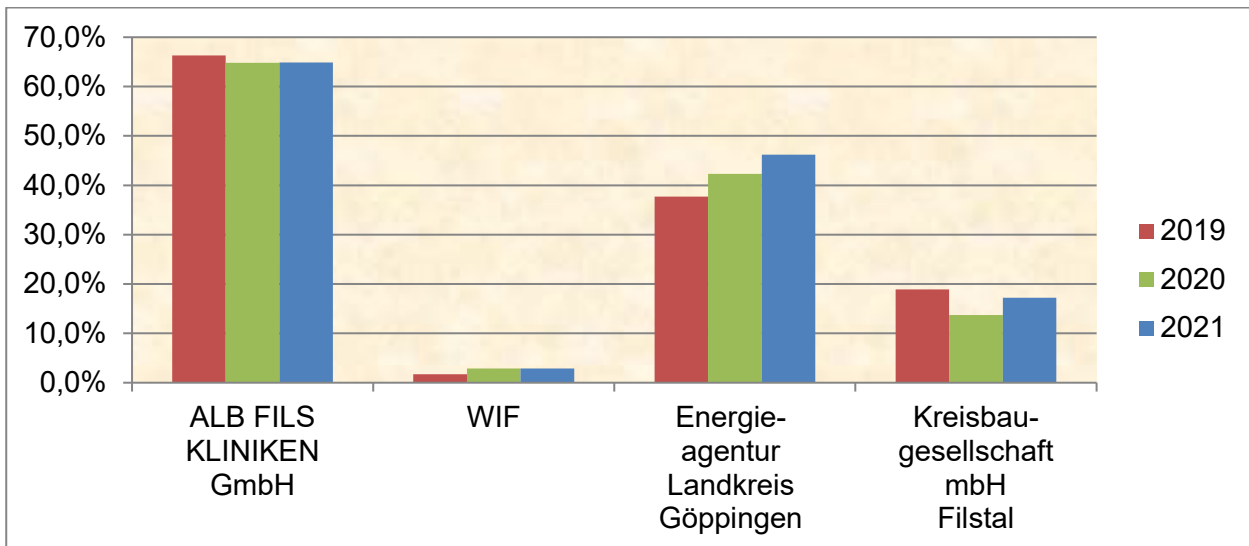


$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität zeigt, wie sich das im Unternehmen eingesetzte Eigenkapital verzinst.

5.1.5. Personalkostenintensität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN		Energieagentur Landkreis Göppingen		Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal
	GmbH	WIF			
2019	66,3%	1,7%	37,7%		18,9%
2020	64,8%	2,9%	42,3%		13,7%
2021	64,9%	2,9%	46,2%		17,2%



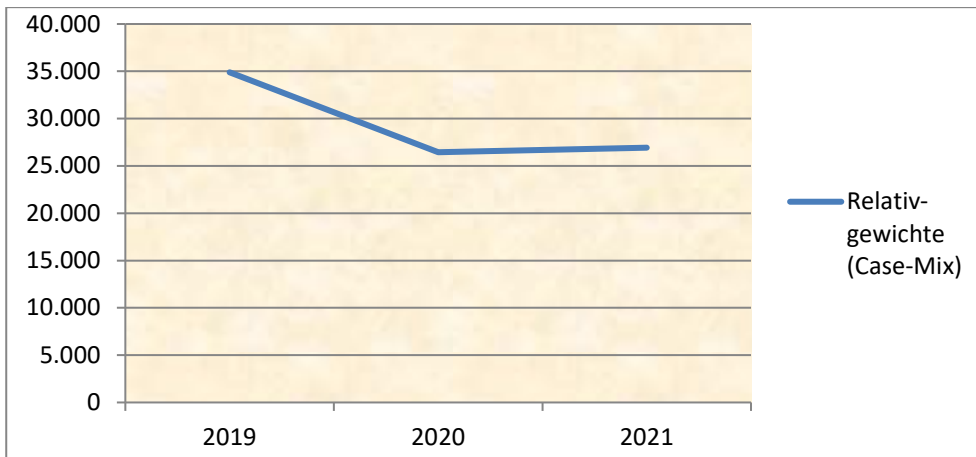
$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Betriebsleistung}}$$

Die Kennzahl Personalkostenanteil zeigt auf, wie viel Prozent die Personalkosten gemessen an der Betriebsleistung ausmachen. Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Kostenposition.

5.2. Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH

5.2.1. Relativgewichte (Case-Mix)

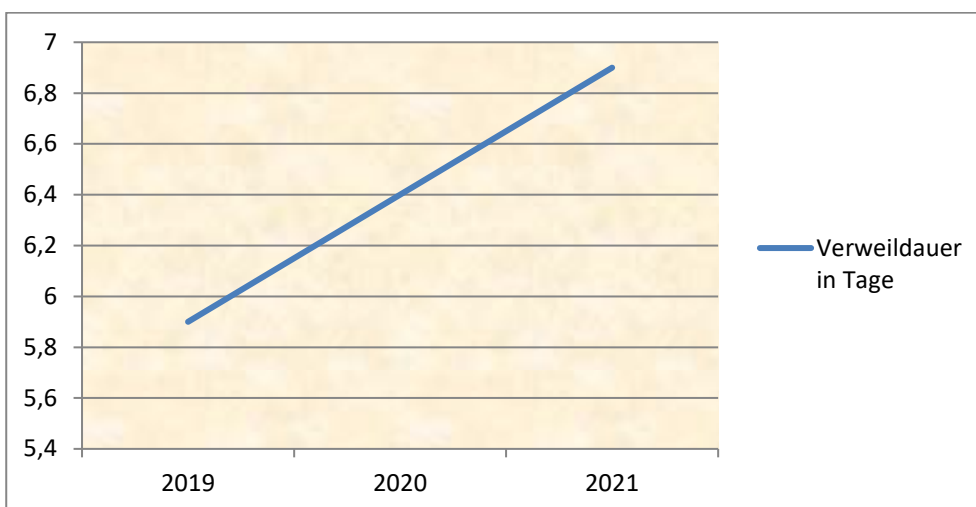
Jahre	Relativgewichte (Case-Mix)
2019	34.895
2020	26.448
2021	26.929



Der Case-Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an der Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

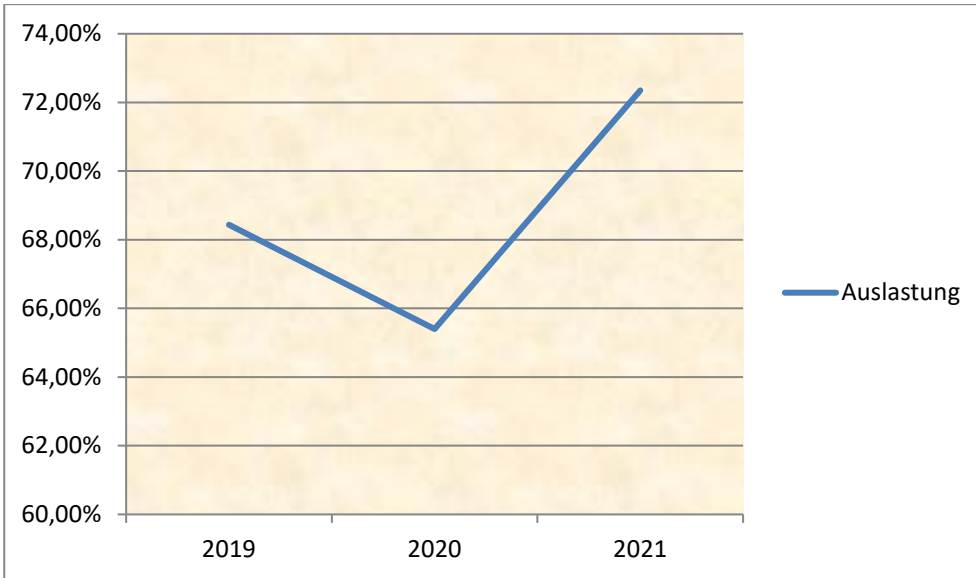
5.2.2. Verweildauer

Jahre	Verweildauer in Tage
2019	5,9
2020	6,4
2021	6,9



5.2.3. Auslastung

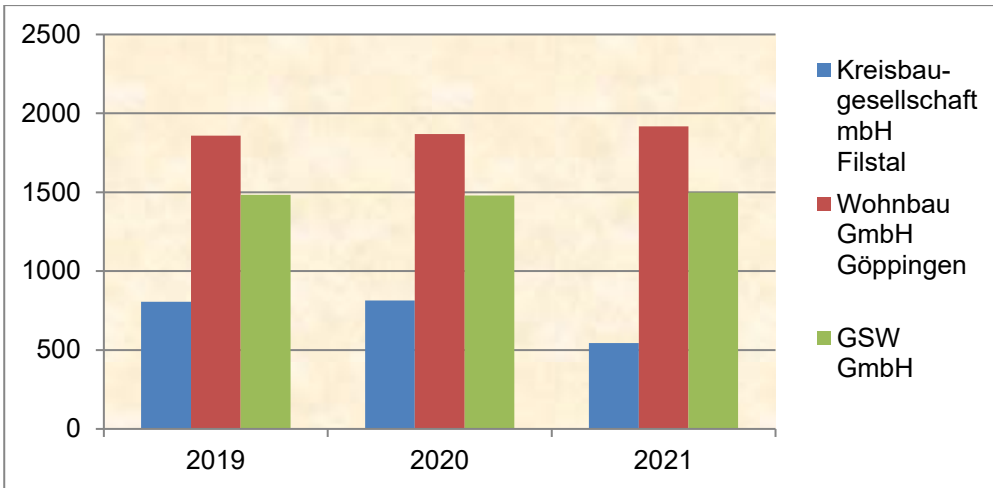
Jahre	Auslastung
2019	68,44%
2020	65,40%
2021	72,35%



5.3. Branchenspezifische Kennzahlen der Wohnbauunternehmen im Vergleich

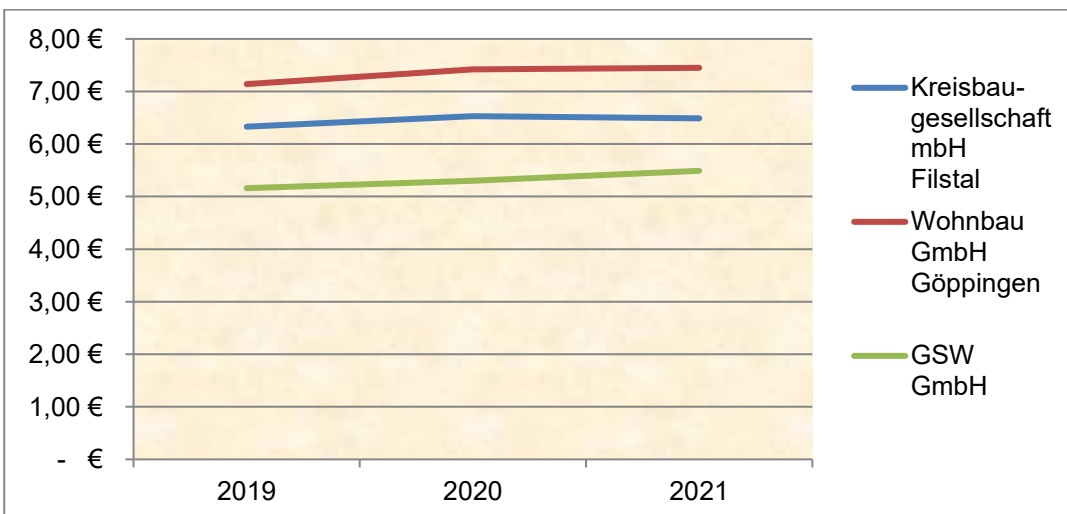
5.3.1. Anzahl der eigenen Mieteinheiten

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2019	806	1.859	1.484
2020	814	1.869	1.479
2021	545	1.918	1.498



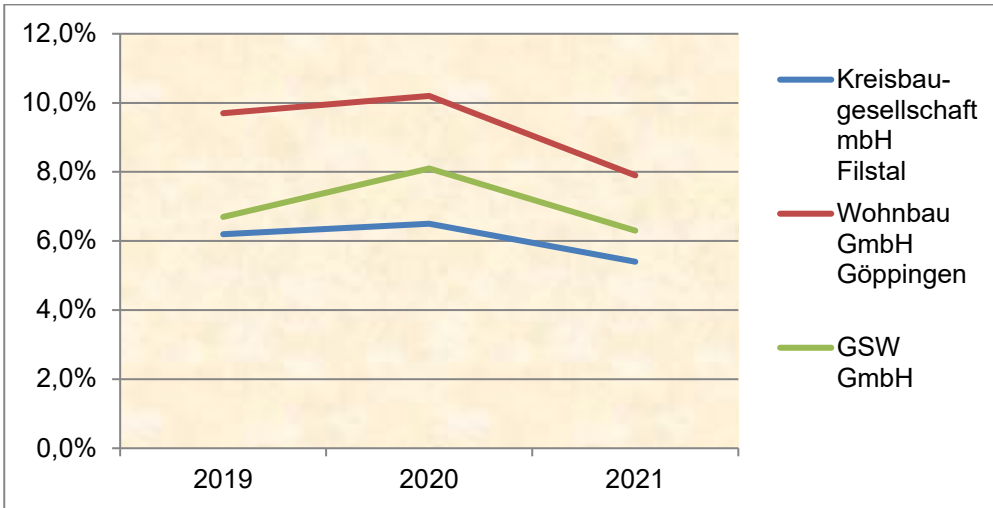
5.3.2. Durchschnittliche Sollmieten

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2019	6,33 €	7,14 €	5,16 €
2020	6,53 €	7,42 €	5,30 €
2021	6,49 €	7,45 €	5,49 €



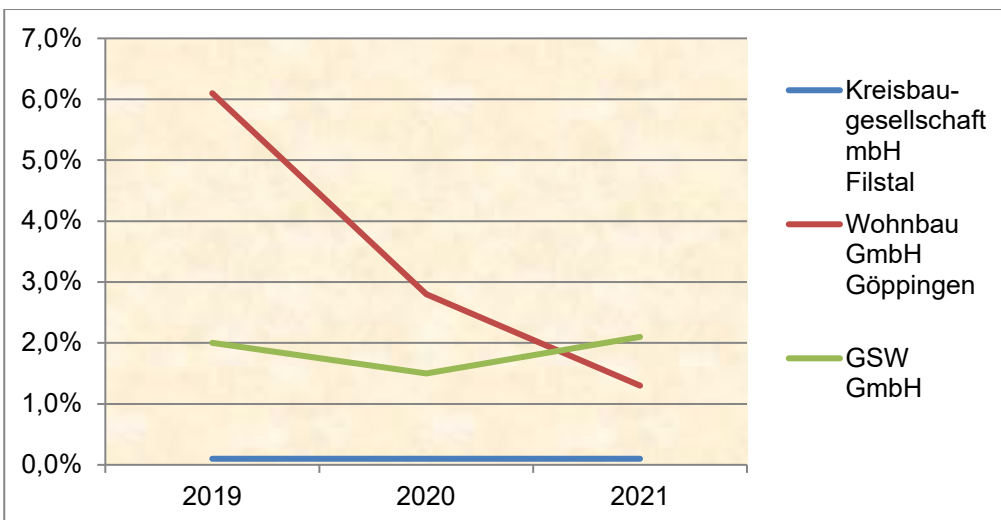
5.3.3. Fluktuationsrate

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2019	6,2%	9,7%	6,7%
2020	6,5%	10,2%	8,1%
2021	5,4%	7,9%	6,3%



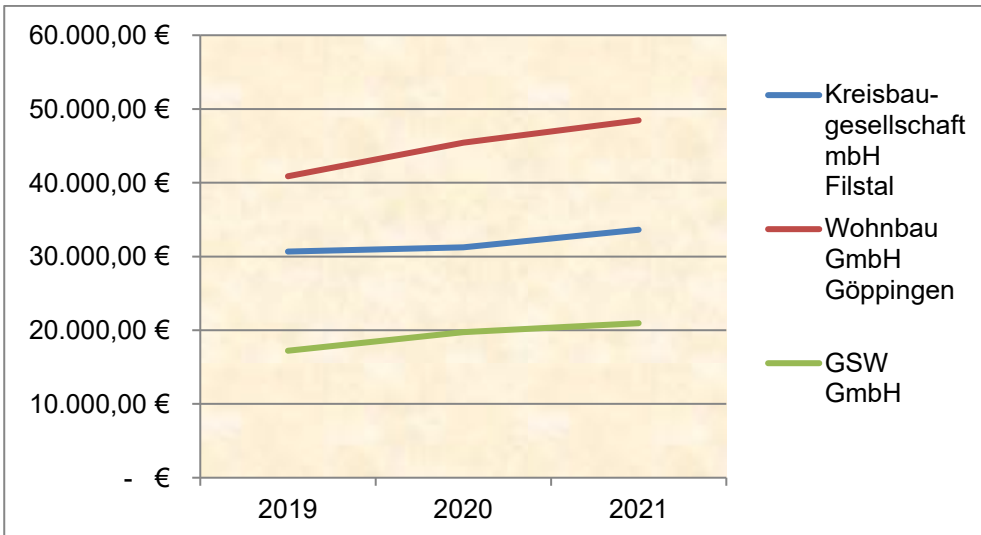
5.3.4. Leerstandsquote

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2019	0,1%	6,1%	2,0%
2020	0,1%	2,8%	1,5%
2021	0,1%	1,3%	2,1%



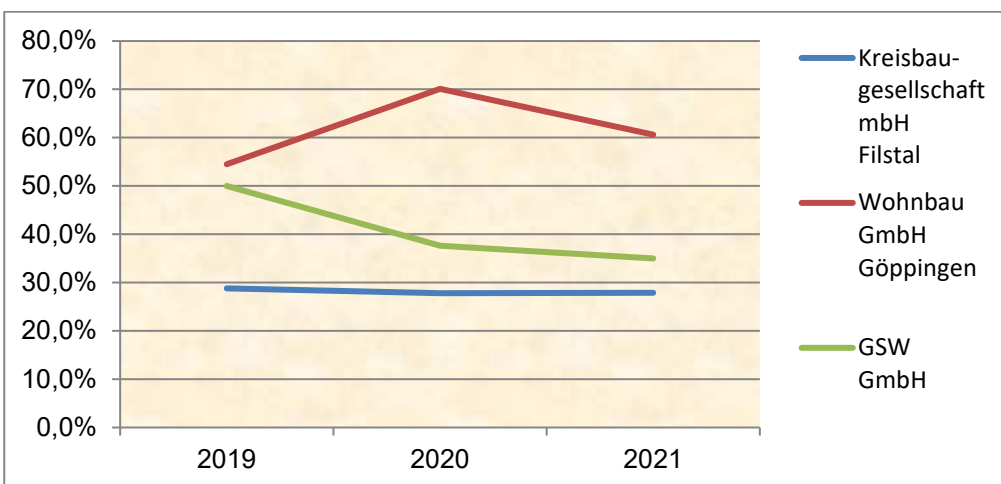
Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2019	30.666,00 €	40.876,00 €	17.218,00 €
2020	31.244,00 €	45.412,00 €	19.747,00 €
2021	33.625,00 €	48.460,00 €	20.953,00 €



5.3.5. Modernisierungsquote

Jahre	Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen	GSW GmbH
2019	28,8%	54,5%	50,0%
2020	27,8%	70,1%	37,6%
2021	27,9%	60,6%	35,0%



6. Anlage 2

Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen
der Mehrheitsbeteiligungen.

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2021

	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew.Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.153.912,00	1.306.022,60
2. Geschäfts- oder Firmenwert	520.999,00	476.371,00
	<u>1.674.911,00</u>	<u>1.782.393,60</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebs- bauten auf fremden Grundstücken	47.084.163,93	41.709.773,83
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	29.014.684,86	28.258.091,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	218.640,47	218.640,47
4. Technische Anlagen	7.974.609,00	6.461.593,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	14.613.498,73	12.862.207,88
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	105.208.798,52	165.125.437,91
	<u>204.114.395,51</u>	<u>254.635.744,95</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	50.000,00
2. Beteiligungen	1.520.000,00	1.520.000,00
3. Sonstige Finanzanlagen	1.997.222,94	2.893.196,14
	<u>209.331.529,45</u>	<u>260.881.334,69</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.459.704,49	9.589.501,73
2. Unfertige Leistungen	1.680.055,00	1.848.529,00
3. Geleistete Anzahlungen	26.680,00	0,00
	<u>11.166.439,49</u>	<u>11.438.030,73</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.454.487,88	25.342.656,33
2. Forderungen ggü. verb. Unternehmen	185.813,87	0,00
3. Forderungen ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	905.370,61	731.459,27
4. Forderungen nach dem Krankenhausfinan- zierungsrecht <small>davon nach § 12 LKHG: € 21.556.000,00 (Vj. T€ 63.000) davon nach dem KHEntgG: € 13.531.328,35 (Vj. T€ 2.731) davon Corona Pflegeprämie € 2.802.799,53 (Vj. T€ 88)</small>	65.819.154,79	39.077.464,08
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.246.341,80	10.042.651,16
	<u>102.611.168,95</u>	<u>75.194.230,84</u>
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	6.578.469,13	3.729.803,02
	<u>120.356.077,57</u>	<u>90.362.064,59</u>
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.133.011,90	2.133.011,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	910.375,58	599.316,19
	<u>332.730.994,50</u>	<u>353.975.727,37</u>



Passivseite der Bilanz zum 31.12.2021

	31.12.2020 €	31.12.2021 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	37.480.830,82	44.624.952,63
III. Bilanzverlust	-5.287.131,17	-10.749.490,61
	37.193.699,65	38.875.462,02
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	134.186.003,89	186.471.086,00
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	107.790,01	80.843,01
3. Sonderposten aus Zuwendungen sonst. Fördermittel	100.290,43	99.063,73
	134.394.084,33	186.650.992,74
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	350.000,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	9.252.900,00	10.512.520,25
	9.602.900,00	10.512.520,25
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 665.967,32 (Vj. T€ 679)</i>	32.819.429,19	32.143.113,92
2. Erhaltene Anzahlungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 87.387,21 (Vj. T€ 105)</i>	105.384,59	87.387,21
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 8.043.533,13 (Vj. T€ 10.527)</i>	10.913.342,83	8.134.297,85
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 43.833.804,07 (Vj. T€ 33.607)</i>	33.607.251,45	43.833.804,07
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht <i>davon nach § 12 LKHG: € 16.546.233,19 (Vj. T€ 64.181)</i> <i>davon nach § 15 LKHG: € 1.706.220,12 (Vj. T€ 545)</i> <i>davon Fömi Sonderbelastung Covid 19: € 3.197,29 (Vj. T€ 62)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 24.983.064,90 (Vj. T€ 65.840)</i>	65.839.898,79	24.983.064,90
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.965,52	1.965,52
7. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,00	149.446,13
8. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 8.598.161,93 (Vj. T€ 8.251)</i>	8.250.812,94	8.598.161,93
	151.538.085,31	117.931.241,53
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	2.225,21	5.510,83
	332.730.994,50	353.975.727,37

Göppingen, den 14.06.2022

gez.
Dr. med. Ingo Hüttner
Med. Geschäftsführer

gez.
Wolfgang Schmid
Kfm. Geschäftsführer



Gewinn- und Verlustrechnung ALB FILS KLINIEN GmbH für das Geschäftsjahr 1.1. bis 31.12.2021

	2020 Euro	2021 Euro
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	158.694.525,03	162.709.217,21
2. Erlöse aus Wahlleistungen	3.645.514,75	3.297.069,82
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	7.664.964,94	8.570.485,14
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	12.421.691,83	12.649.529,71
4a. Umsatzerlöse nach § 277 HGB, soweit nicht unter 1 bis 4 enthalten <i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 51.900,74 (Vj. T€ 0)</i>	30.458.906,18	31.863.747,25
5. Verminderung (Vj. Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-541.654,00	168.474,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	589.415,00	431.724,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.560.563,10	3.625.638,22
8. Sonstige betriebliche Erträge	4.612.548,16	3.957.210,19
	220.106.474,99	227.273.095,54
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	110.587.111,80	113.685.282,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung: € 8.853.881,36 (Vj. T€ 8.571)</i>	27.536.374,83	28.606.385,87
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.973.153,97	48.082.727,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.110.375,16	25.089.242,45
	205.207.015,76	215.463.638,15
<u>Zwischenergebnis</u>	14.899.459,23	11.809.457,39
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen <i>davon Fördermittel nach dem KHG: € 13.807.181,20 (Vj. T€ 4.832)</i>	4.831.556,94	13.807.181,20
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.448.671,29	5.795.484,69
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförderung	104.748,81	139.046,29
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.841.058,69	11.659.865,62
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	2.208.236,91	2.208.299,71
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.261.731,28	12.822.151,39
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.068.302,91	20.168.691,50
	-23.994.352,75	-27.117.296,04
<u>Zwischenergebnis - Übertrag</u>	-9.094.893,52	-15.307.838,65

	2020	2021
	Euro	Euro
<u>Zwischenergebnis - Übertrag</u>	-9.094.893,52	-15.307.838,65
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.428,57	2.833,16
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	420.749,20	421.288,39
	-412.320,63	-418.455,23
<u>20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-9.507.214,15	-15.726.293,88
21. Steuern	764.212,73	225.168,98
<u>22. Jahresfehlbetrag</u>	-10.271.426,88	-15.951.462,86
23. Entnahme aus Rücklage	4.984.295,71	5.201.972,25
<i>davon Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen: € 5.201.972,25 (Vj. T€ 4.984)</i>		
<u>24. Bilanzverlust</u>	-5.287.131,17	-10.749.490,61

Göppingen, den 14. Juni 2022

gez.
Dr. med. Ingo Hüttner
Med. Geschäftsführer (Vors.)

gez.
Wolfgang Schmid
Kfm. Geschäftsführer

BILANZ zum 31. Dezember 2021

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

AKTIVA

PASSIVA

Geschäftsjahr
Euro

Vorjahr
Euro

Geschäftsjahr
Euro

Vorjahr
Euro

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

1,50

1,50

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

728,50

1.796,50

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

10.481,48

10.481,48

Summe Anlagevermögen

11.211,48

12.279,48

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. sonstige Vermögensgegenstände

1.039,07

749,38

6.139,17

6.332,06

7.178,24

7.081,44

A. Eigenkapital

- I. Gezeichnetes Kapital

25.564,59

25.564,59

- II. Gewinnvortrag

255.794,09

283.529,97

- III. Jahresüberschuss

10.328,05

27.735,88-

Summe Eigenkapital

291.686,73

281.358,68

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

3.900,00

3.000,00

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

8.043,98

8.959,47

Übertrag

18.389,72

19.360,92

Übertrag

303.630,71

293.318,15

BILANZ zum 31. Dezember 2021

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	18.389,72	19.360,92	Übertrag	303.630,71	293.318,15
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	284.375,49	273.314,23			
Summe Umlaufvermögen	291.553,73	280.395,67			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	865,50	643,00			
	303.630,71	293.318,15		303.630,71	293.318,15

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		168.121,98	170.346,98
2. Gesamtleistung		168.121,98	170.346,98
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		24.123,32	4.176,66
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		4.906,80-	4.906,80-
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.722,62-	1.203,50-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	9.524,60-		9.876,99-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.220,04-		16.225,04-
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.553,05-		3.051,91-
d) Fahrzeugkosten	6.773,84-		6.759,21-
e) Werbe- und Reisekosten	4.208,42-		5.293,02-
f) Kosten der Warenabgabe	142.466,56-		146.091,56-
g) verschiedene betriebliche Kosten	9.185,32-		8.480,31-
		174.931,83-	195.778,04-
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,82
8. Ergebnis nach Steuern		10.684,05	27.363,88-
9. sonstige Steuern		356,00-	372,00-
10. Jahresüberschuss		10.328,05	27.735,88-

Steuerlicher Jahresabschluss 2021 Bilanz zum 31. Dezember 2021

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.761,00	10.641,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung		16.825,00	20.232,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		98.900,00	82.400,00
II. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93.940,41		65.824,30
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.067,91</u>		<u>4.968,91</u>
		102.008,32	70.793,21
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		243.379,14	148.173,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		1.762,64	4.310,00
		<u>470.636,10</u>	<u>336.550,17</u>

Steuerlicher Jahresabschluss 2021 Bilanz zum 31. Dezember 2021

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		236.347,26	216.949,17
III. Jahresüberschuss		50.079,72	19.398,09
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	8.477,16		4.082,06
2. sonstige Rückstellungen	<u>9.100,00</u>		<u>8.550,00</u>
		17.577,16	12.632,06
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	31.206,17		12.686,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.006,79		21.437,39
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>85.419,00</u>		<u>28.447,46</u>
		141.631,96	62.570,85
		<hr/>	<hr/>
		470.636,10	336.550,17
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Steuerlicher Jahresabschluss 2021

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	171.686,77		120.339,00
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>10.681,10</u>		<u>12.805,31</u>
		182.367,87	133.144,31
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	6.286,47		2.357,71
2. Personalkosten	194.518,54		163.250,35
3. Reisekosten	7.858,83		8.896,36
4. Raumkosten	11.381,90		11.558,18
5. Übrige Ausgaben	<u>25.463,56</u>		<u>26.387,93</u>
		245.509,30	212.450,53
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>63.141,43-</u>	<u>79.306,22-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Sonstige steuerneutrale Einnahmen		25.454,54	22.500,00
II. Sonstige Zweckbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		52,84	82,50
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		34.266,60	28.939,06
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>8.864,90-</u>	<u>6.521,56-</u>
C. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	318.885,10		287.658,48
2. Bestandsveränderungen	11.500,00		23.600,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.277,08</u>		<u>3.503,44</u>
		333.662,18	314.761,92
Übertrag		261.655,85	228.934,14

Steuerlicher Jahresabschluss 2021

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		261.655,85	228.934,14
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.875,19		56.293,15
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	147.167,24		121.557,75
Soziale Abgaben	296,33		275,31
6. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8.119,18		4.830,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>32.118,19</u>		<u>26.579,53</u>
		211.576,13	209.536,05
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>122.086,05</u>	<u>105.225,87</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>122.086,05</u>	<u>105.225,87</u>
D. JAHRESERGEBNIS		<u>50.079,72</u>	<u>19.398,09</u>

4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		17.862,00	7.452,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	43.572.353,33		38.062.866,54
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	388.801,09		0,00
3. technische Anlagen und Maschinen	224.226,00		159.321,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.009,00		82.676,00
5. Anlagen im Bau	2.119.345,11		6.277.910,79
6. Bauvorbereitung	11.880,20	46.433.614,73	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		600.000,00	600.000,00
		47.051.476,73	45.190.226,33
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	429.754,85		5.726,11
2. Bauvorbereitungskosten	116.268,58		46.506,40
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	3.502.434,20		3.253.525,83
4. unfertige Leistungen	1.155.329,81		1.093.008,24
5. andere Vorräte	25.131,42		36.812,76
6. geleistete Anzahlungen	132.159,52	5.361.078,38	100.313,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	23.353,09		8.400,55
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	275.805,59		221.479,07
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	22.324,78		17.144,88
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	11.866,79		5.872,56
5. sonstige Vermögensgegenstände	534.562,30	867.912,55	422.315,43
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		3.395.690,17	1.765.107,21
		9.624.681,10	6.976.212,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		0,00	0,00
		56.676.157,83	52.166.439,14

4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA	2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.538.840,00		5.538.840,00
1. Nennbetrag eigene Anteile	-11.100,00	5.527.740,00	-11.100,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Satzungsmäßige Rücklagen	2.721.000,00		2.622.000,00
2. Bauerneuerungsrücklage	2.812.105,35		2.812.105,35
3. andere Gewinnrücklagen	10.274.029,85	15.807.135,20	9.724.029,85
III. Bilanzgewinn			
1. Gewinnvortrag	964.405,49		964.603,62
2. Jahresüberschuss	994.313,88		1.312.466,27
3. Einstellungen in Rücklagen	649.000,00	1.309.719,37	981.000,00
		22.644.594,57	21.981.945,09
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		89.173,59
2. sonstige Rückstellungen	455.311,57	455.311,57	539.351,39
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.412.771,22		25.432.225,80
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00		1.019,62
3. erhaltene Anzahlungen	4.137.550,59		3.013.958,23
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.165,77		2.641,51
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	802.202,21		1.014.365,11
6. sonstige Verbindlichkeiten	197.172,36	33.552.862,15	74.342,84
davon aus Steuern:			
	€ 177.844,03		
Vorjahr € 66.217,45			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
	€ 134,57		
Vorjahr € 93,41			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		23.389,54	17.415,96
		56.676.157,83	52.166.439,14

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 – 31.12.2021

	2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.836.382,86		5.625.864,56
b) aus Verkauf von Grundstücken	3.317.497,54		6.256.884,75
c) aus Betreuungstätigkeit	443.191,38		452.269,00
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	29.862,00	9.626.933,78	20.544,06
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		381.144,13	455.119,21
3. andere aktivierte Eigenleistungen		155.000,00	160.000,00
4. sonstige betriebliche Erträge		55.607,47	134.008,75
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.390.285,65		2.281.195,96
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.996.503,59		5.568.519,25
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	1.626,91	5.388.416,15	1.804,82
		4.830.269,23	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.364.493,68		1.392.818,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: € 25.925,55 Vorjahr € 27.801,86	298.892,74	1.663.386,42	296.815,21
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.066.102,80	992.723,68
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		386.487,26	366.419,28
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	22.112,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		300.909,95	312.240,05
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		311.696,59	494.147,27
12. Ergebnis nach Steuern		1.101.686,21	1.420.118,51
13. sonstige Steuern		107.372,33	107.652,24
14. Jahresüberschuss		994.313,88	1.312.466,27
Gewinnvortrag		964.405,49	964.603,62
Einstellungen in			
a) in die satzungsgemäße Rücklage	99.000,00		131.000,00
b) in andere Gewinnrücklagen	550.000,00	649.000,00	850.000,00
Bilanzgewinn		1.309.719,37	1.296.069,89